

Altertumswissenschaften

Archäologie

Christlicher Orient

Spätantike

Mittelalter

Geschichte / Kunstgeschichte

Germanistik

Sprachen / Sprachwissenschaft



Neuerscheinungen 2021/2022

Alle Preisangaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. In Deutschland gelten gebundene Ladenpreise für Titel aus den Jahren 2020 bis 2021. Alle anderen Preise sind empfohlene Ladenpreise; alle Preise für das Ausland sind empfohlene Ladenpreise, die die Mehrwertsteuer nicht enthalten.

Stand: Oktober 2021

Dieses Verzeichnis wird durch das Gesamtverzeichnis und das Verzeichnis Musiktherapie ergänzt. Die Kataloge finden Sie auf unserer Website.

Titelabbildung/Foto:

Von Allah bis Zypresse. Bildwörterbuch zur islamischen Ikonographie
S. 32 in diesem Verzeichnis

Dr. Ludwig Reichert Verlag
Tauernstr. 11
65199 Wiesbaden
Deutschland

Tel.: +49 (0) 611/94 65 911

Fax: +49 (0) 611/46 86 13

www.reichert-verlag.de

info@reichert-verlag.de

Inhalt

Archäologie	3
Spätantike · Frühes Christentum · Byzanz	28
Islamische Archäologie und Kunstgeschichte	33
Mittelalter	37
Geschichte	48
Germanistik	50
Sprach- und Kulturwissenschaft	54
Sprachen · Nachschlage- und Lehrwerke	61
Orientalische Sprachen und Literaturen	65
Lessico Etimologico Italiano	66

Samos

Hg. DAI Zentrale



Helmut Kyrieleis

Ausgrabungen im Südostgebiet des Heraion von Samos

Samos, Bd. 28. 2020. 4°. Geb.,
232 S., 18 s/w- und 526 Farbabb.,
Print: 58,- EUR (978-3-95490-452-5)

In diesem Band werden die Ergebnisse der Ausgrabungen vorgelegt, die in den Jahren 1983, 1984 und 1991 im südöstlichen Randgebiet des Heraion von Samos durchgeführt worden sind. Neben Erzeugnissen des archaischen griechischen Kunsthandwerks unter den Votiven ist vor allem der bedeutende Anteil an Importstücken aus Vorderasien und Ägypten bemerkenswert.

Thekla Schulz

Die römischen Tempel im Heraion von Samos

II. Der Peripteros und der Naiskos
Samos, Bd. 29. 2019. 4°. Geb., 136 S.,
228 s/w-Abb., 32 Tafeln, 5 Beilagen,
Print: 58,- EUR (978-3-95490-415-0)



Hans Peter Isler

Ausgrabungen in der frühzeitlichen Siedlung im Heraion von Samos 1966

Samos, Bd. 30. 2021. 4°. Geb.,
278 S., 1035 s/w-Abb., 2 Pläne,
74 Tafeln, 48 Beilagen
Print: 69,- EUR (978-3-95490-535-5)

Bei dem Band handelt es sich um die Publikation der vom Verfasser im Jahr 1966 durchgeführten Ausgrabungen und die Vorlage aller Fundstücke aus der bedeutenden frühbronzezeitlichen Siedlung im Heraion von Samos. Diskutiert werden 180 Gefäße und mehr als 200 Kleinfunde, die bisher mit vereinzelt Ausnahmen nicht bekannt geworden sind. Der vorgelegte Grabungsbefund mit seinem reichen Fundmaterial ist als geschlossener, einer einzigen Siedlungsphase zugehöriger Fundkomplex der ausgehenden Frühbronzezeit der östlichen Ägäis und Westanatoliens von herausragender wissenschaftlicher Bedeutung. Die Funde, neben der lokal gefertigten Keramik, zu welcher einzelne importierte Objekte kommen, verschiedenste Geräte aus Ton, Stein, Metall und Knochen, darunter auch zwei Gussformen, werden in ihrem archäologischen Fundzusammenhang analysiert und mit Hilfe von Vergleichsstücken insbesondere aus Troia, Beycesultan und Tarsos wie auch mit Objekten aus dem kykladischen Raum in den kulturellen Kontext Anatoliens und der Ägäis eingeordnet und datiert.

Athenaia

Hg. DAI Zentrale



Hg.: Jutta Stroszeck

Heiligtümer im Bereich von Stadtmauern und Stadttoren

Festkolloquium aus Anlaß des 100jährigen Jubiläums der Kerameikosgrabung des Deutschen Archäologischen Instituts in Athen.

Athenaia, Bd. 12. 2022. 4°.

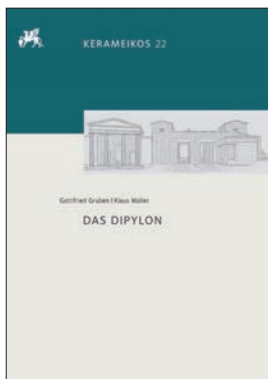
Geb., ca. 250 S.,

Print: (978-3-7520-0604-9)

Aus Anlaß des einhundertjährigen Jubiläums der Kerameikosgrabung hat 2014 ein Kolloquium in Athen stattgefunden, dessen Beiträge nach dem peer-review-Verfahren hier vorgelegt werden. Thema sind Kulte und Heiligtümer im Bereich von Stadtmauern und Stadttoren. Das Phänomen ist weit verbreitet. Es wird von Athen ausgehend in weiteren Fallstudien zu anderen antiken Orten in Griechenland, in Kleinasien und bis hin zur Iberischen Halbinsel untersucht.

Kerameikos

Hg. DAI Zentrale



Gottfried Gruben – Klaus Müller

Hg.: Jutta Stroszeck

Das Dipylon

Kerameikos, Bd. 22. 4° Geb.,

284 S., 435 s/w-Abb.,

15 Beilagen im Schubert

Print: 110,- EUR (978-3-95490-306-1)

Die Untersuchung erschließt und rekonstruiert die wesentlichen Phasen des Dipylon, der größten und prominentesten Toranlage der antiken Athener Stadtbefestigung. Neben den erhaltenen Bauresten der Ruine werden hierfür auch weitere Befunde des Areals – eine marmorne Krene, die angrenzenden Befestigungswerke und Gräben, Kanalstränge, Straßen, Einbauten, Spolienfunde – detailliert vorgestellt und in die Diskussionen mit einbezogen. Zahlreiche Plandarstellungen machen die komplexen Argumentationen gut nachvollziehbar.

Norbert Eschbach

Panathenäische Preisamphoren aus dem Kerameikos zu Athen

Kerameikos, Bd. 21. 4° Geb.,

520 S., 382 s/w- und 1161 Farbabb.,

126 Tafeln, 25 Beilagen

Print: 98,- EUR (978-3-95490-290-3)

Archäologische Forschungen Archäologische Forschungen

Hg. DAI Zentrale



Stefan Ardeleanu

Numidia Romana?

Die Auswirkungen der römischen Präsenz in Numidien (2. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr.)
 Archäologische Forschungen 38
 2021. 4°. Geb., 628 S., 192 s/w- und 44 Farabb., 36Tafeln,
 Print: 98,- EUR (978-3-95490-509-6)

Dieser Band zeichnet erstmals systematisch die Städteentwicklung im vor- und frühromischen Numidien nach. Dabei werden rezente wie ältere Survey- und Grabungsdaten diskutiert und neu bewertet. Mittels Autopsie und neuer Phasenpläne gelingt es, die erstaunlich frühe Komplexität und wirtschaftlich-politische Interkonkektivität der Städte Numidiens mit der Mittelmeerwelt zu visualisieren. Wohn- und Werkstattbereiche, Heiligtümer, Grabwesen und Wirtschaft werden auf Kontinuitäten, Brüche und Neuschöpfungen hin untersucht. Mit dem Fokus auf mikroregionale/lokale Kontexte und der Lösung von gängigen binären Akkulturationsmodellen wird gezeigt, dass die sog. dunkle Epoche Nordafrikas und die Identitätsdiskurse dieser Zeit völlig neu zu bewerten sind.

Hg. DAI Zentrale



Asja Müller

Ägyptens schöne Gesichter

Die Mumienmasken der römischen Kaiserzeit und ihre Funktion im Totenritual
 Archäologische Forschungen 39
 2021. 4°. Geb., ca. 544 S.,
 ca. 345 Abb., 81 Tafeln,
 Print: ca. 110,- EUR (978-3-7520-0022-1)

Wie handeln Mumienmasken? Diese Frage ist Ausgangspunkt der Untersuchung, die auf einen Perspektivenwechsel abzielt. Im Gegensatz zur vorherrschenden modernen Sichtweise werden Mumienmasken hier nicht allein als unbelebte Objekte, sondern als eigenständige Entitäten betrachtet, die je nach Verwendungszusammenhang einen Subjektstatus einnehmen konnten. Aus antiker Perspektive fand der Mensch in ihnen einen gleichberechtigten Handlungspartner. Zu untersuchen, wie die Mumienmaske zu einem solchen handlungsfähigen Akteur werden konnte und in welchen Zusammenhängen dies geschah, ist daher der wesentliche Kern des Buches.

Simone Killen

Parasema

Offizielle Symbole griechischer Poleis und Bundesstaaten
 Archäologische Forschungen 36
 2017. 4°. Geb., 395 S., 484 s/w- und 57 Farabb., 36 Tafeln, 9 Karten
 Print: 78,- EUR (978-3-95490-234-7)

Archäologische Forschungen

Hg. DAI Zentrale



Thomas Lappi
Hellenistische Wanddekorationen
Syntax, Semantik und Chronologie
des Ersten Stils im westlichen
Mittelmeerraum
Archäologische Forschungen 40
2021. 4°. Geb., 358 S., 161 s/w-
und 200 Farbbabb., 66 Tafeln,
Print: 78,- EUR (978-3-95490-476-1)

Die Studie widmet sich dem Wanddekorationssystem des Ersten Stils und analysiert systematisch dessen Auftreten, Verbreitung, Umsetzung und Bedeutung im westlichen Mittelmeerraum. Auf Basis von zum Teil kleinsten Resten von Wanddekorationen des Ersten Stils werden erstmals die lokalen und regionalen Unterschiede bei der Umsetzung und Entwicklung dieses Dekorationssystems herausgestellt. Gleichzeitig wird die Bedeutung des Ersten Stils für die gesellschaftlichen Eliten aufgezeigt.

Nina Fenn
Späthellenistische und frühkaiserzeitliche Keramik aus Priene
Untersuchungen zu Herkunft
und Produktion
Archäologische Forschungen 35
2016. 4°. Geb., 624 S., 442 s/w-
und 112 Farbbabb., 122 Tafeln
Print: 98,- EUR (978-3-95490-095-4)



Klaus Fittschen
Privatporträts mit Repliken. Zur Sozialgeschichte römischer Bildnisse der mittleren Kaiserzeit
Archäologische Forschungen 41
2021. 4°. Geb., 432 S.,
1312 s/w-Abb, 156 Tafeln,
Print: 98,- EUR (978-3-7520-0023-8)

Als eines der Kriterien zur Identifizierung eines römischen Kaiserbildnisses galt bisher der Nachweis von antiken Repliken. Diese Regel kann nicht mehr aufrecht erhalten werden: Auch von Bildnissen nicht-kaiserlicher Personen lassen sich antike Repliken nachweisen. Das gilt nicht nur für die Bildnisse von Angehörigen der Oberschicht, sondern auch für die einfacherer Bürger. Das Phänomen ist in allen Teilen des Römischen Reiches, in denen Bildnisse hergestellt wurden, zu finden. Die zur Zeit nachweisbaren Beispiele sind in diesem Buch zusammengetragen worden. Einige Fälle waren schon lange bekannt (Herodes Atticus, Athenais, Polydeukion), jedoch hat die Forschung daraus keine Konsequenzen gezogen. Bildnisrepliken wurde nicht nur in der Öffentlichkeit aufgestellt, vor allem in Gräbern bot sich die Möglichkeit, die Verstorbenen in mehreren Bildnissen zu ehren.

Archäologische Forschungen

Hg. DAI Zentrale



Hg.: Stefan Ritter – Sami Ben Tahar

Studies on the Urban History of Meninx (Djerba)

The Meninx Archaeological Project 2015–2019

Archäologische Forschungen 43
2022. 4°. Geb., ca. 593 S., ca. 160 s/w-
und 99 Farbbabb, 11 Beilagen
Print: (978-3-7520-0611-7)

This volume offers a synthesis of the multifaceted results of a Tunisian-German research project carried out at the ancient seaport of Meninx on Djerba. Geophysical prospection clarified the internal structure of the sprawling city, which was famous as a center of purple dye production. Targeted excavations provided exemplary insight into various spheres of urban life in all periods of the settlement history, from the 4th century B.C. to the 7th century A.D.



Sabine Huy

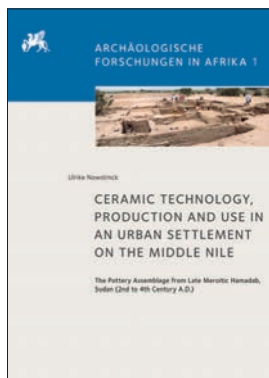
Mitarbeit von Ortwin Dally – Torsten Schunke – Roman V. Prokof'ev

Praktiken der AneignungKulturelle Kontakte im nordöstlichen Azovraum vom späten 7. - 3. Jh. v. Chr.
Archäologische Forschungen 44
(= *Taganrog und sein Umland. Deutsch-russische Forschungen am Don, Bd. 1*)
2022. 4°. Geb., ca. 740 S.,
Print: (978-3-7520-0628-5)

Nachdem im letzten Viertel des 7. Jhs. v. Chr. nahe des Dondeltas (Russische Föderation) eine griechische Siedlung gegründet worden war, etablierten sich dauerhafte Kontakte zu Poleis am Schwarzen Meer und der Ägäis. Mittels der Analyse eines Gräberfeldes sowie einer Siedlung, die im Rahmen russischer sowie deutsch-russischer Projekte ausgegraben wurden, untersucht der Band die Qualität dieser Kontakte. Die Anwendung von Konsumtheorien und des Modells der kulturellen Aneignung ermöglichen dabei, Kulturwandel nicht als automatische Folge, sondern als gesellschaftsintern angestoßenen Prozess beschreibbar zu machen.

Archäologische Forschungen in Afrika

Hg. DAI Zentrale



Ulrike Nowotnick

Ceramic Technology, Production and Use in an Urban Settlement on the Middle Nile

The Pottery Assemblage from Late Meroitic Hamadab, Sudan (2nd to 4th century A.D.)

Archäologische Forschungen in Afrika 1
2022. 4°. Geb., ca. 420 S.,
Print: (978-3-7520-0629-2)

The presentation of a large ceramic corpus from Hamadab, an ancient town on the Middle Nile, provides an important contribution to the research on Meroitic pottery. The systematic analysis of kiln wasters and domestic assemblages of the 2nd to 4th centuries A.D. offers new insights into production technologies and ceramic use in a past African community. By incorporating multiple lines of investigation, including fabric analyses, contextual studies and ethnoarchaeological observations, this book will provide an important methodological framework for future studies.

Sonderschriften DAI Rom

Hg. DAI Rom



Dieter Mertens

Selinus III. Die Agora

Die Insula am Ostrand des Platzes - L'Agora I. L'isolato del lato est

Sonderschriften DAI Rom Bd. 22.
2022. 4°. Ln.

Print: (978-3-95490-460-0)

Die vorgelegten Ergebnisse geben tiefen Einblick in die planvolle Anlage, Entwicklung, Verwandlung und schließlich Zerstörung und teilweise Neunutzung der Baulichkeiten, die ihre doppelte Funktion zwischen privaten Wohn- und Werkstätten und auf die Agora orientierten gemeinschaftlichen Einrichtungen des Handels und wohl auch ziviler Verwaltung beispielhaft widerspiegeln. Neben den komplexen baulichen und stratigraphischen Befunden steht dafür die große und vor allem ungewöhnlich vielgestaltige Menge von keramischen und metallenen, aber auch organischen Fundstücken, die mit allen heute zur Verfügung stehenden Methoden ausgewertet werden.

Clemens Voigts

Selinus VI. Die Altäre in den Stadtheiligtümern

Studien zur westgriechischen Altararchitektur im 6. und 5. Jahrhundert v. Chr.

Sonderschriften DAI Rom Bd. 21.

2017. 4°. Ln., 194 S., 232 s/w- und 10 Farbabb., 11 Beilagen,

Print: 78,- EUR (978-3-95490-213-2)

Archäologischer Anzeiger

Hg. DAI Zentrale



Hg.: Friederike Fless –
Philipp von Rummel

Archäologischer Anzeiger

1. Halbband 2021

2021. 4°. Geb.,

ca. 410 S., ca. 416 Abb.,

Print: 40,- EUR (978-3-7520-0631-5)

Im Archäologischen Anzeiger werden Kurzbeiträge zu aktuellen Forschungen und Berichte über Grabungsprojekte des DAI sowie von Fachkollegen weltweit publiziert. Schwerpunktartig informiert die Zeitschrift über Themen aus dem Mittelmeerraum von der Vorgeschichte bis in die Spätantike, durchaus aber auch über Projekte außerhalb des Kernbereichs der Alten Welt.

Hg.: Friederike Fless –
Philipp von Rummel

Archäologischer Anzeiger

2. Halbband 2020

2021. 4°. Geb., 380 S.,

217 s/w- und 315 Farbabb.,

Print: 40,- EUR (978-3-7520-0579-0)

Hg.: Friederike Fless –
Philipp von Rummel

Archäologischer Anzeiger

1. Halbband 2020

2020. 4°. Geb., 300 S., 106 s/w-

und 319 Farbabb.,

Print: 40,- EUR (978-3-95490-526-3)

Jahrbuch des Deutschen Archäologischen Instituts (JdI)



Hg.: Philipp von Rummel –
Katja Piesker

**Jahrbuch des Deutschen
Archäologischen Instituts, Bd. 136**

2021. 4°. Geb., 328 S.,

129 s/w- und 88 Farbabb.,

Print: 84,- EUR (978-3-7520-0590-5)

In seinem Jahrbuch (JdI) publiziert das Deutsche Archäologische Institut seit 1885 jährlich im Schnitt sieben Aufsätze zu archäologischen Themen von der Vorgeschichte bis in die Spätantike mit Schwerpunkt auf der griechisch-römischen Zeit. Aktuelle Fragestellungen zu Kunst- und Stilgeschichte, Ikonographie und Typologie, zur Rekonstruktion von Plastik und Architektur sowie in der Hermeneutik und Wissenschaftsgeschichte insbesondere aus dem Bereich der Klassischen Archäologie, aber auch aus anderen archäologischen Fachdisziplinen werden grundlegend und auf dem neusten Stand der Forschung diskutiert.

Hg.: Philipp von Rummel –
Katja Piesker

**Jahrbuch des Deutschen
Archäologischen Instituts, Bd. 135**

2020. 4°. Geb., 336 S., 137 s/w-

und 54 Farbabb.,

Print: 84,- EUR (978-3-95490-503-4)

Iberia Archäologica

Hg. DAI Madrid



Hg.: Dirce Marzoli – Jorge Maier Allende
– Thomas Schattner

Geschichte der Madrider Abteilung des Deutschen Archäologischen Instituts

Forschung und Wirkung auf die
Vor- und Frühgeschichte der
Iberischen Halbinsel (1954–2004)
Iberia Archäologica 14.2
2020. 4°. Geb., 454 S.,
227 s/w- und 15 Farbabb.,
Print: 98,- EUR (978-3-95490-422-8)

Wie die anderen Abteilungen des Deutschen Archäologischen Institutes (DAI), so kann auch die Madrider Abteilung auf eine lange Geschichte zurückblicken. Sie besteht seit einem dreiviertel Jahrhundert, Zeit also um den balancierenden Rückblick zu wagen, die geleistete Arbeit kritisch Revue passieren zu lassen. Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen eines Großprojektes zur Forschungsgeschichte des gesamten DAI. Ziel ist es den Werdegang der Abteilungen in ihrer jeweiligen geschichtlichen Stellung zu beleuchten. Die Madrider Abteilung wählt dafür einen eigenen Weg. Sie stellt ihre Forschungsgeschichte aus der Perspektive der Gastländer Spanien, Portugal und Marokko dar. Die Außenwahrnehmung spiegelt damit nicht allein die Forschungsgeschichte der Auslandsabteilung wieder, sondern auch die der Gastländer.



Hg.: Martin Bartelheim – Roland Gauß
– Michael Kunst

Früher Bergbau und Metallurgie auf der Iberischen Halbinsel

Iberia Archäologica 15.2
2022. 4°. Geb., ca. 396 S.,
ca. 55 s/w- und 127 Farbabb.,
Print: (978-3-7520-0016-0)

Der Beginn der Kupferverarbeitung in Westeuropa im späten 4. Jahrtausend v. Chr. brachte einen markanten Innovationsschub, mit dem die Errichtung von monumentalen Grabbauten und befestigten Siedlungen einherging. Ein prominentes Beispiel ist die Siedlung Zambujal in Portugal. In dem vorliegenden Band sind die Ergebnisse einer Tagung zusammengestellt, die im Rahmen eines von der DFG geförderten Projektes stattgefunden hat. Archäometallurgische Untersuchungen und Prospektionen haben unter anderem die Herkunft des Erzes klären können, das in Zambujal verarbeitet worden ist. Entgegen älteren Auffassungen lassen die Studien zudem vermuten, dass die Innovation des Metallhandwerks an dem Ort wirtschaftlich keine herausragende Rolle gespielt haben kann.

Madriдер Beiträge

Hg. DAI Madrid

Wolfram Martinti –
Thomas G. Schattner

MULVA VII

Die Thermen. Das Forum
Bd. 41. 2021. 4°. Geb., 512 S., 431 s/w-
und 216 Farbabb., 37 Beilagen
Print: ca. 220,- EUR (978-3-95490-508-9)

In den Hügeln nordöstlich Sevillas sind die Reste des römischen Munigua erhalten. Seit über 60 Jahren erforscht hier das Deutsche Archäologische Institut exemplarisch die öffentlichen Bauten, die Wohnhäuser, die Nekropole und die Wirtschaftsgrundlagen einer römischen Kleinstadt. Mit dem jetzt vorliegenden Band werden zwei zentrale Bauten Muniguas im Detail vorgelegt: das Forum und die Thermen. Sie erlauben Einblicke in das öffentliche Leben der Stadt und deren Entwicklung.

Felix Arnold – Alberto Canto García –
Antonio Vallejo Triano

Munyat ar-Rummaniya

Die Gartenanlagen
Bd. 39. 2019. 4°. Geb., 184 S., 59 s/w-
und 220 Farabb., 2 Faltkarten
Print: 69,- EUR (978-3-95490-407-5)

In dem Landsitz ar-Rummānīya bei Córdoba (Spanien) sind auf drei Terrassen die Reste eines islamischen Gartens des 10. Jahrhunderts erhalten. Der Garten wurde umfassend archäologisch untersucht inkl. archäobotanischen Analysen. Erstmals konnten hier Einblicke in die Gestalt und die Bepflanzung eines Gartens aus der Blütezeit der islamischen Kultur gewonnen werden.

Madriдер Mitteilungen

Hg. vom Deutschen Archäologischen
Institut, Abteilung Madrid

Band 61 (2020)

2021. 8°. Ln., 476 S., 113 s/w- und 37
Farbabb., 5 Tabellen,
Print: 110,- EUR (978-3-7520-0017-7)

Theodor Hauschild –

Carlos Basas Fauré

Tarragona. Untersuchungen und Ausgrabungen hinter der Kathedrale sowie im Gartenteil des Kreuzganges

Katalog der Grabungsschnitte und
Bearbeitung der Funde
Bd. 42. 2022. 4°. Geb.,
ca. 170 S., ca. 146 Abb.,
Print: (978-3-7520-0612-4)

In der Monographie werden die Ergebnisse der Untersuchungen und Grabungen vorgestellt, die 1981 bis 1986 in Tarragona durchgeführt wurden. Im Bereich der heutigen Kathedrale kamen Reste eines monumentalen Baukomplexes aus der römischen Kaiserzeit zum Vorschein. Er war dem Kaiserkult gewidmet und bildete den architektonischen Höhepunkt einer Abfolge öffentlicher Bauten.

Hermanfrid Schubart

Fuente Álamo

Die Grabungen am Südhang
der bronzezeitlichen Höhensiedlung.
Die El Argar-Zeit
Bd. 40. 2019. 4°. Geb., 124 S.,
111 s/w- Abb., 12 Beilagen,
Print: 69,- EUR (978-3-95490-391-7)

In diesem Teil 5 der Fuente Álamo gewidmeten Monographien-Folge wird nun über die bedeutsame Teilgrabung auf dem steilen Südhang der Höhensiedlung berichtet, so über die beispielhaft dokumentierte Schichtgrabung in der schwierigen Hangsituation, ihre Verzahnungen und die dort angebotenen Hausreste, auch über die in einem Falle reich mit Silberschmuck ausgestatteten Gräber und das entsprechende Fundmaterial in seiner relativen wie absoluten Zeitstellung.

Italiká

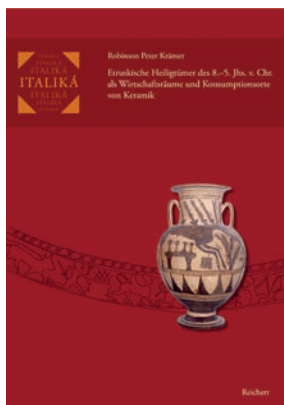
Hg. von Nadin Burkhardt – Henner von Hesberg – Erich Kistler –
Alessandro Naso – Richard Neudecker – Christiane Nowak – Ellen Thiermann



Christian Erik Heitz
**Gesellschaft und Wirtschaft
im archaischen Süditalien**

Ein Modell zu Identität und Hexis, ausgehend von Ripacandida und weiteren binnenländischen Gemeinschaften
Italika Bd. 7. 2021. 4°. Geb., 304 S.,
283 s/w- und 12 Farbabb.,
Print: 119,- EUR (978-3-95490-326-9)
Open Access: (978-3-95490-786-1)

Ausgehend von der Analyse der indigenen Nekropole von Ripacandida in der Nordbasilikata und dem Vergleich mit weiteren Befunden im süditalischen Binnenland entwirft die Arbeit ein Modell indigener Gemeinschaften des Gebiets im 7.-5. Jh. v. Chr.: ihrer Identitätskategorien, gesellschaftlichen Struktur und wirtschaftlichen Basis. Zudem wird die Art, Funktion und Bedeutung der Verbindungen zu den aufstrebenden griechischen Küstensiedlungen diskutiert, und die Inkorporation fremder Objekte aus diesen Bereichen in die indigenen Kontexte betrachtet. Dabei steht bewußt die emische Perspektive im Vordergrund, um den graeco-zentrischen Fokus früherer Untersuchungen der Gesellschaften dieser Zeitregion infrage zu stellen.



Robinson Peter Krämer
**Etruskische Heiligtümer des 8.-5.
Jhs. v. Chr. als Wirtschaftsräume
und Konsumtionsorte von Keramik**

Italika Bd. 8. 2022. 4°. Geb., ca. 336 S.,
ca. 75 s/w- und 42 Farbabb., 16 Tafeln,
Print: ca. 119,- EUR (978-3-95490-517-1)
eBook: ca. 119,- EUR (978-3-95490-583-6)

Im Band werden Heiligtümer mit ihren Keramikfunden und Gefäßinschriften im etruskischen Kernland des 8.-5. Jhs. v. Chr. als Wirtschaftsräume untersucht. Die Analyse erfolgt durch drei übergeordnete Fragestellungen: die Rekonstruktion von Konsummern anhand von Gefäßfunden, die Identifizierung der Produktionen und Gewerbe im Sakralkontext und schließlich die Auswertung der etruskischen Sakrallandschaft als Indikator für sozio-politische Strukturen und Prozesse.

Birte Ruhardt
Die Kammergräber von Tarent
Untersuchungen zur Grabarchitektur
und Ausstattung vom 4. bis zum
1. Jahrhundert v. Chr.
Italika Bd. 6. 2019. 4°. Geb., 356 S.,
117 s/w- und 16 Farbabb., 48 Tafeln,
2 Karten, 1 DVD, 198,- EUR
Print: 198,- EUR (978-3-95490-205-7)
eBook: 198,- EUR (978-3-95490-718-2)

Monumenta Artis Romanae

Hg. vom Forschungsarchiv für Antike Plastik am Archäologischen Institut der Universität zu Köln



Karolina Kaderka – Paul Scheding

Les sculptures antiques du Musée de Laon – Die antiken Skulpturen des Musée de Laon

Bd. 42. 2021. 4°. Geb., ca. 176 S., 220 s/w- Abb., 64 Tafeln
Print: ca. 98,- EUR (978-3-95490-527-0)
eBook: ca. 98,- EUR (978-3-7520-0515-8)

In dem Katalogband werden erstmals die antiken Skulpturen des Museums von Laon (Frankreich) vollständig vorgelegt. Die Sammlung wurde von Paul Marguerite de la Charlonie (1844-1921) zusammengetragen und enthält griechische und römische Exponate aus der Archaik bis in die Spätantike. Der äußerst vielfältige Bestand umfasst zypriotische Kouroi, hellenistische Herrscher, römische Kaiserporträts, attische Grabreliefs oder auch stadtrömische Sarkophage.

Thoralf Schröder

Athenaios eimi

Untersuchungen zur Chronologie und Typologie der römischen Porträts in Griechenland, ihren lokalen Besonderheiten und dem kulturellen Kontext
Bd. 43. 2022. 4°. Geb., ca. 574 S., 372 s/w- und 353 Farbabb., 233 Tafeln, 5 Falttafeln,
Print: ca. 128,- EUR (978-3-95490-271-2)
eBook: ca. 128,- EUR (978-3-7520-0513-4)

Hg.: Henner von Hesberg – Johannes Lipps

Vatikanische Museen. Museo Gregoriano Profano ex Lateranense

Katalog der Skulpturen:

Architekturglieder

Bd. 44. 2021. 4°. Geb., ca. 320 S., ca. 460 s/w- Abb., ca. 128 Tafeln
Print: ca. 110,- EUR (978-3-7520-0613-1)
eBook: ca. 110,- EUR (978-3-7520-0102-0)

Das Museo Gregoriano Profano als Teil der Vatikanischen Museen beherbergt ca. 400 römische Architekturteile. Ihre wissenschaftliche Bedeutung liegt zum einen in ihrer vielfach hervorragenden Qualität, zum anderen aber insbesondere darin, dass sie sich zum Teil bekannten Kontexten aus Rom, Ostia und Tivoli zuordnen lassen und neue Erkenntnisse zu altbekannten Monumenten wie dem Pompeiustheater oder dem Venus- und Romatempel liefern. Für die vorliegende Publikation wurden die bislang weitgehend unbekanntes Bauglieder durch ein internationales Expertenteam studiert. Sie werden nun erstmals in vollem Umfang der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Arne Reinhardt

Reproduktion und Bild

Zur Wiederholung und Vervielfältigung von Reliefbildern und -objekten in römischer Zeit

Bd. 41. 4°. Geb., 215 S., 192 s/w- und 8 Farbabb.,
Print: 110,- EUR (978-3-95490-440-2)
eBook: 110,- EUR (978-3-95490-688-8)

Die Studie thematisiert die römische Bild-Reproduktion als ein vielschichtiges kulturgeschichtliches Phänomen. Dabei lenkt sie den Blick auf die beteiligten Akteure, ihre Intentionen sowie Aspekte der Repräsentation und fragt befundnah nach den gesellschaftlich-kulturellen Hintergründen.

Macchiabate

Hg.: Martin A. Guggisberg – Camilla Colombr



Hg.: Martin A. Guggisberg –
Camilla Colombi

Macchiabate I. Ausgrabungen in der Nekropole von Francavilla Marittima, Kalabrien, 2009-2016

Die Areale Strada und De Leo
4. Geb., 508 S., 639 s/w- und 590
Farbabb., 83 Tafeln,
Print: 248,- EUR (978-3-7520-0018-4)
Open Access: (978-3-7520-0028-3)

Seit ihrer Entdeckung in den 1960er Jahren gehört die Macchiabate-Nekropole von Francavilla Marittima im nördlichen Kalabrien zu den Schlüsselfundstellen, wenn es darum geht, die Begegnung zwischen den Griechen und den einheimischen eisenzeitlichen Kulturen im südlichen Italien im 8. Jh. v. Chr. zu beurteilen. 40 Jahre nach Beendigung der ersten Ausgrabung durch die italienische Archäologin P. Zancani Montuoro hat die Universität Basel die Erforschung des Gräberfeldes wieder aufgenommen, mit dem Ziel, die alten Grabungen auf neue Grundlagen zu stellen und den Beginn des Kulturaustausches zwischen den indigenen und den griechischen Akteuren des Migrationsprozesses neu zu beleuchten. Im Band werden die Ergebnisse der Ausgrabungen 2009 bis 2016 vorgestellt und kulturgeschichtlich verortet.



Francesco Quondam

Hg.: Martin A. Guggisberg –
Camilla Colombi

Macchiabate II. La necropoli della prima età del ferro di Francavilla Marittima. Scavi Zancani Montuoro 1963-1969

4. Geb., ca. 400 S., ca. 1055 s/w- Abb.,
Print: ca. 198,- EUR (978-3-7520-0614-8)
eBook: ca. 198,- EUR (978-3-7520-0137-2)

Dieser Band bietet eine Neuedition der zwischen 1963 und 1969 von Paola Zancani Montuoro erforschten früheisenzeitlichen Bestattungen aus der Nekropole bei Francavilla Marittima an der ionischen Küste Kalabriens. Die über 100 Grabkontexte werden vollständig und mit neuer graphischer Dokumentation präsentiert, erörtert und in den grösseren Kontext der italienischen Frühheisenzeit gestellt.

Bereits früher erschienen:

Hg.: Simonetta Bonomi –
Martin A. Guggisberg

Griechische Keramik nördlich von Etrurien: Mediterrane Importe und archäologischer Kontext

2015. 4°. Geb., 232 S., 82 s/w-
und 72 Farbabb., 78,- EUR
Print: 78,- EUR (978-3-95490-072-5)
eBook: 78,- EUR (978-3-95490-653-6)

Morgantina Studies

Reihe neu
bei Reichert



Torsten Mattern – Yvonne Goester

Thisoa am Lykaion

Ergebnisse der Forschungen

4. Geb., ca. 376 S., ca. 40 Farbabb.,
132 Tafeln, 3 Beilagen, ca. 118,- EUR
Print: ca. 118,- EUR (978-3-95490-538-6)
eBook: ca. 118,- EUR (978-3-7520-0503-5)

In Arkadien, am Abhang des Lykaion-Gebirges und hoch über dem Alpheios-Tal, liegt die antike Stadt Theisoa. Der befestigte Ort wurde nach dem Synoikismos von Megalopolis angelegt und erneut als fränkische Festung genutzt. In dem Band werden die archäologischen Baubefunde (Stadt- und Akropolismauern und -tore, Häuser, eine ionisch-dorische Stoa) und ihre Rekonstruktion sowie eine neu gefundene Theorodokie-Inschrift vorgelegt. Ausführlich wird die antike und hochmittelalterliche Geschichte des Ortes, seine Lage und Aufgabe im Wegesystem zwischen Elis und Zentralarkadien sowie ihr archäologischer Kontext in der Region herausgearbeitet.

Bereits früher erschienen:

Torsten Mattern

Das Herakles-Heiligtum von Kleonai

Architektur und Kult im Kontext
Kleonai Band 1

4. Geb., 252 S., 224 s/w-Abb.,
62 Tafeln, 1 Beilage,
Print: 79,- EUR (978-3-95490-052-7)
eBook: 79,- EUR (978-3-95490-935-3)



Malcolm Bell (Ed.)

The City Plan and Political Agora

Morgantina Studies Vol. VII

Results of the excavations conducted by Princeton University, the University of Illinois, and the University of Virginia 2022. 4°. Hc., approx. 480 pp., 686 b/w- and 83 ill. (colour), 11 plates in sleeve, Print: ca. 129,- EUR (978-3-7520-0021-4) eBook: ca. 129,- EUR (978-3-7520-0131-0)

The orthogonal city plan was adopted in the mid-fifth century BCE and implies a democratic constitution. Almost entirely excavated, Morgantina's large agora offers a detailed picture of the civic architecture of an early Hellenistic western Greek city. Ten major civic monuments and buildings are described; these include meeting places for the assembly and council, and three large stoas housing a law court, public offices, and a prytaneion. Several structures document new Greek building types, including a public bank and an agoranomion or headquarters of the agora supervisors.



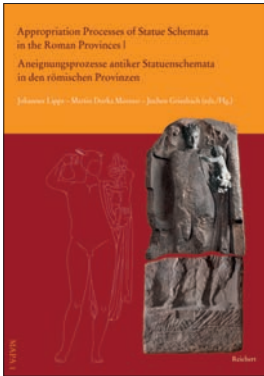
Frederik Grosse
**Darstellungen von Wagenlenkern
in der römischen Kaiserzeit
und frühen Spätantike**
2021. 4. Geb., 380 S., 43 s/w- und 83
Farbabb., 45 Tafeln,
Print: 98,- EUR (978-3-95490-521-8)
eBook: 98,- EUR (978-3-95490-539-3)

Bis heute prägt Juvenals „Brot und Spiele“ unser Bild vom antiken Rom. Zu den bekanntesten dieser Spiele zählen die Wagenrennen, die sich in der römischen Kaiserzeit und in der Spätantike einer ungeheuren Popularität erfreuten. Die Wagenlenker konnten über ihre Tätigkeit zu Superstars werden – davon legen viele literarische Überlieferungen und vor allem die in großer Zahl erhaltenen Bilder beredtes Zeugnis ab. Von kleinsten Gemmen bis hin zu raumfüllenden Mosaiken gibt es kaum eine bildtragende Gattung, in der nicht auch Wagenlenker dargestellt sind. Auf Grundlage dieses umfangreichen Bildbestands, der hier erstmals in seiner Breite vorgestellt wird, wird unter Berücksichtigung medialer Eigenschaften untersucht, wie die circensischen Wagenlenker dargestellt und bewertet wurden, wo Bilder von Fahrern und Wagenrennen Verwendung fanden, welche medien-spezifischen Darstellungskonventionen existieren und welche symbolischen und metaphorischen Qualitäten die Darstellungen beinhalten.



Philipp Kobusch
**Der Innenraum
hellenistischer Tempel**
Ein Ort rituellen und sozialen Handelns
2021. 4. Geb., ca. 360 S.,
ca. 288 Abb., 48 Tafeln,
Print: ca. 110,- EUR (978-3-7520-0009-2)
eBook: ca. 110,- EUR (978-3-7520-0558-5)

Die Errichtung griechischer Tempel gehörte zu den wichtigsten Bauaufgaben in der Antike. Aber trotz einer über 150-jährigen wissenschaftlichen Beschäftigung mit diesen Bauten ist ihre Verwendung für kultische und soziale Zwecke nahezu unbekannt. Die Monographie untersucht diese Frage erstmalig systematisch auf der Grundlage sowohl der relevanten archäologischen Befunde der Spätklassik und des Hellenismus in Griechenland und Kleinasien, als auch der vorhandenen schriftlichen Überlieferung. So kann nachgewiesen werden, dass Tempelinnenräume regelmäßig in die kultischen Abläufe des Heiligtums eingebunden waren und vielfach einen zentralen Opfer- und Betraum darstellten. Gleichzeitig konnten sie aktiv für eine vielschichtige soziale Interaktion genutzt. Es lässt sich jedoch kein kulturübergreifender Verwendungsmodus greifen, sondern jedem Tempel wurde ein individuelles Nutzungskonzept gemäß den lokalen Anforderungen eingeschrieben. Nicht nur architektonisch, sondern auch in den Nutzungsformen war demnach jeder griechische Tempel ein Unikat.



Von Martin Dorka
 Hg.: Johannes Lipps – Jochen Griesbach
Appropriation Processes of Statue Schemata in the Roman Provinces
 | **Aneignungsprozesse antiker Statuenschemata in den römischen Provinzen**
 Material Appropriation Processes In Antiquity Bd. 1. 2021. 4. Geb., 368 S. 228 s/w- und 122 Farbabb.,
 Print: 119,- EUR (978-3-95490-449-5)
 eBook: 119,- EUR (978-3-7520-0575-2)

Der Großteil antiker Statuen lässt sich anhand formaler Überschneidungen typologisieren, d. h. in ›Schemata‹ ordnen. Einzelne Statuenschemata wurden über Jahrhunderte hinweg in immer neuen Versionen tradiert und in unterschiedliche materielle, räumliche und funktionale Kontexte integriert. Diese Rezeptions- und Transformationsprozesse können als kulturelle Aneignungen verstanden werden, die ästhetisch, politisch und/oder religiös motiviert waren. In aller Regel setzten sie Bildung voraus und besaßen damit auch eine soziale Komponente. Oft führten aber auch rein praktische Gründe wie die Verfügbarkeit einer bestimmten Formvorlage zur Wiedergabe anthropomorpher Figuren nach einem Schema. Dabei konnten die Bildwerke die einstigen Sinnzusammenhänge ihrer Vorlagen bewahren, nur teilweise übernehmen oder aber ignorieren und mit völlig neuen Bedeutungen 'überschreiben'.



Hg.: Martin A. Stadler – Karl-Theodor Zauzich †
Die Sammlung Kiseleff im Martin-von-Wagner-Museum der Universität Würzburg
 Teil I: Ägyptische und koptische Antiken
 2021. 8. Geb., 2 Bände, Textband ca. 600 Seiten; Tafelband ca. 250 Tafeln,
 Print: ca. 89,- EUR (978-3-89500-323-3)
 eBook: ca. 89,- EUR (978-3-7520-0525-7)

1982 stiftete Alexander Kiseleff einen Großteil seiner Privatsammlung an griechischen und ägyptischen Antiken der Universität Würzburg, um schließlich den Rest der Sammlung testamentarisch der Universität zu vermachen. Heute ist die Sammlung Kiseleff Teil der Antikensammlung im Martin von Wagner Museum. Der Sammlungsschwerpunkt lag auf Amuletten und Schmuck. Daneben gehören qualitätsvolle Gefäße, Skulpturen, Relief, Fragmente koptischer Textilien, Grabkegel und auch wenige Schriftzeugnisse zum Bestand. Der Katalog präsentiert durchgängig farbig illustriert den Bestand an Aegyptiaca aus vier Jahrtausenden erstmals vollständig.

Bereits erschienen:
 Friedhelm Hoffmann – Matthias Steinhart
Götter I.

Griechische und ägyptische Gottheiten
 Ägyptische Terrakotten in Würzburg (Schenkung Gütte) Bd. 2.
 8°. Geb., 104 S., 122 s/w- Abb.,
 Print: 49,- EUR (978-3-95490-207-1)
 eBook: 49,- EUR (978-3-95490-978-0)

Beihefte zur Trierer Zeitschrift

Hg. vom Rheinischen Landesmuseum Trier



Marlene Kaiser

Katalog der römischen Gräber des 1. Jahrhunderts aus Trier

Mit einem anthropologischen Beitrag
von Manfred Kunter

Trierer Zeitschrift, Beiheft 36
2020. 4°. Geb., 368 S., 3748 s/w-
und 19 Farbabb., 193 Tafeln,
3 Karten, 1 Beilage,
Print: 78,- EUR (978-3-7520-0008-5)
eBook: 78,- EUR (978-3-7520-0524-0)

In Trier kamen zahlreiche Gräber der römischen Nord- und der Südnekropole während der Stadterweiterung im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert zutage. Die Grabinventare aus augusteischer bis trajanischer Zeit aus diesen Fundzusammenhängen dienten als Materialbasis für eine Projektstudie zur Romanisierung und werden hier erstmals in einer Publikation vorgelegt. Im Band gibt der Katalog der Gräber mit den Tafelabbildungen einen Überblick der frühen römischen Bestattungssitten und Grabbeigaben und bietet mit der Forschungsgeschichte und den detaillierten Archivbelegen eine Grundlage für die weitere Erforschung der bis in die Spätantike genutzten Nekropolen Triers.



Hg.: Andrea Binsfeld – Anja Klöckner
– Gabrielle Kremer – Marcus Reuter –
Markus Scholz

Stadt - Land - Fluss. Grabdenkmäler der Treverer in lokaler und überregionaler Perspektive

Akten der Internationalen Konferenz
25.-27. Oktober 2018 in Neumagen
und Trier
Trierer Zeitschrift, Beiheft 37
2020. 4°. Geb., 280 S., 116 s/w-
und 148 Farbabb.,
Print: 68,- EUR (978-3-7520-0013-9)
eBook: 68,- EUR (978-3-7520-0563-9)

Die römischen Grabdenkmäler aus dem Siedlungsgebiet der Treverer sind in vielerlei Hinsicht exzeptionell. Sie bilden sowohl aufgrund ihres Anteils am erhaltenen Denkmälerbestand als auch ihres charakteristischen Erscheinungsbildes eine wichtige Fundgruppe und haben einen hohen Stellenwert für die Erforschung der kaiserzeitlichen Kunst und Architektur im Moselraum. Die Beiträge in diesem Tagungsband geben einen Überblick zu aktuellen Forschungen, stellen neues Material vor und demonstrieren an konkreten Fallbeispielen die Anwendung innovativer methodischer Zugänge. Erstmals wird dabei das gesamte Treverergebiet mitsamt den benachbarten Regionen in den Blick genommen und in überregionaler Perspektive behandelt.

Beihefte zur Trierer Zeitschrift

Hg. vom Rheinischen Landesmuseum Trier

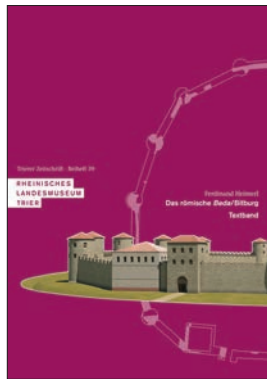


Valeria Selke

Ein Hortfund spätantiker Bronzemünzen aus Meckel, Eifelkreis Bitburg-Prüm

Folles aus tetrarchisch-konstantinischer Zeit bis 312 n. Chr.
 Trierer Zeitschrift, Beiheft 38
 2021. 4°. Geb., 752 S., 14055 s/w-Abb, 294 Tafeln,
 Print: 78,- EUR (978-3-7520-0003-0)
 eBook: 78,- EUR (978-3-7520-0564-6)

Der im Jahr 2010 auf einem Acker gefundene Münzschatz ist mit fast 7.500 Bronzemünzen einer der größten vollständig erhaltenen Hortfunde aus der Zeit um die Wende zum 4. Jahrhundert n. Chr. Er besteht neben einigen hundert Antoninianen der zweiten Hälfte des 3. Jahrhunderts vor allem aus Folles der Tetrarchie und der ersten Regierungsjahre Konstantins d. Gr. Der Schatz wurde 312 n. Chr. nur 20 km entfernt von der Kaiserresidenz Trier vergraben. In numismatischer Hinsicht weist der Fund eine erstaunlich hohe Durchmischung auf: aus der nahegelegenen Trierer Münzstätte sind nur relativ wenige Prägungen enthalten gegenüber denen anderer. Damit liefert dieser große Münzschatz, in dem sich die politische und monetäre Lage zur Zeit seiner Entstehung spiegelt, auch neue Erkenntnisse zum Zirkulationsverhalten sowie zum Münzumsatz in Gallien.



Ferdinand Heimerl

Das römische Beda/Bitburg

Kaiserzeitlicher vicus, spätantike Befestigung und Bestattungen
 Trierer Zeitschrift, Beiheft 39
 2021. 4°. 2 Bände, Geb.,
 478 S., 916 s/w- und 535 Farbb.,
 60 Tafeln, 100 Beilagen
 Print: ca. 78,- EUR (978-3-95490-511-9)
 eBook: ca. 78,- EUR (978-3-7520-0523-3)

Erstmals bietet diese Dissertationsschrift eine systematische Vorlage der Ausgrabungen in Bitburg seit 1889, um die Siedlungsgenese des Ortes vom 1. bis 5. Jahrhundert n. Chr. darzustellen. Die befund- und fundorientierte Analyse der Siedlungsreste und Bestattungen beleuchtet die Transformation vom kaiserzeitlichen Straßendorf zur spätantiken Befestigung. Diese Umwehrgung zählt zu den am besten erhaltenen spätantiken Wehranlagen nördlich der Alpen und bietet weiterführende Erkenntnisse zu Bauausführung, Rekonstruktion, Datierung und Funktion spätantiker Befestigungen in Nordostgallien.

Trierer Zeitschrift

Hg. vom Rheinischen Landesmuseum Trier



Trierer Zeitschrift 82 · 2019

Archäologie und Kunst des Trierer Landes und seiner Nachbargebiete. Museumsdirektor Prof. Dr. Emil Krüger (1869-1954) aus Anlass des 150. Geburtstages gewidmet 2019. 8°. Geb., 333 S., Print: 48,- EUR (978-3-95490-494-5)

Aus dem Inhalt

W. Cysz: Die römischen Töpferscheiben von Speicher, Eifelkreis Bitburg-Prüm: Ergologische Studien zur Konstruktion und Rekonstruktion einer antiken Maschine — B. Kolbe: Die spät-römischen Gürtelbestandteile des 4. Jahrhunderts n. Chr. aus dem Stadtgebiet von Trier — J. Merten: Emil Krüger (1869-1954) und das Provinzialmuseum zu Trier: Zu Biographie und Nachlass — Jahresbericht der Archäologischen Denkmalpflege für die Landkreise Berncastel-Wittlich, Birkenfeld, Eifelkreis Bitburg-Prüm, Vulkaneifel und Trier-Saarburg 2008-2015

Trierer Zeitschrift 81 · 2018

Archäologie und Kunst des Trierer Landes und seiner Nachbargebiete. Adolf Neyses zum 90. Geburtstag und Alfred Haffner zum 80. Geburtstag gewidmet 2018. 8°. Geb., 366 S., Print: 48,- EUR (978-3-95490-496-9)



Trierer Zeitschrift 83/84 · 2020/21

Archäologie und Kunst des Trierer Landes und seiner Nachbargebiete Sabine Faust, Jürgen Merten, Mechtild Neyses-Eiden zum 65. Geburtstag gewidmet 2021. 8°. Geb., 407 S., Print: 58,- EUR (978-3-7520-0014-6)

Aus dem Inhalt

A. Haffner/L. Eiden: Das Bronzeferdchen von Freisen — H. Nortmann, Die Funde von der eisenzeitlichen Altburg bei Bundenbach — F. Tanz: Die Nummerierung der Trierer Insulae — J. Hupe: Ausgrabungen im römischen Nordgräberfeld Triers — S. Faust: Figürliche Bronzen und Gegenstände aus anderen Metallen aus Stadt und Bezirk Trier in Privatbesitz V — P. Henrich: Eine Bronzestatue des Herkules mit Wildschwein aus Sinzig-Löhndorf — J. Merten: Klaus Parlasca (1925-2020) und die Trierer Archäologie — J. Hupe: Jahresbericht der Archäologischen Denkmalpflege für den Stadtbereich Trier 2016-2017.

Trierer Zeitschrift 79/80 · 2016/17

Archäologie und Kunst des Trierer Landes und seiner Nachbargebiete. Hans Nortmann, Lothar Schwinden und Peter Seewaldt gewidmet zum 65. Geburtstag 2017. 8°. geb., 494 S., Print: 48,- EUR (978-3-95490-495-2)

Funde und Ausgrabungen im Bezirk Trier

Hg. vom Rheinischen Landesmuseum Trier



Funde und Ausgrabungen im Bezirk Trier 51 · 2019

2020. 8°. Br., 123 S., 51 s/w- und 97 Farbabb.,
Print: 12,80 EUR (978-3-95490-502-7)

Aus dem Inhalt

Das römische Doppelfüllhorn aus Morscheid – Sol – ein römischer Gott aus Hottenbach – Die Weinschiffe der römischen Grabmäler von Neumagen – Wo saß der ‚ernste Steuermann‘ des Neumagener Weinschiffs tatsächlich? – Ausgrabungen an der Feldstraße in Trier – Ein Monogrammring aus Oberweis – Aktuelle Forschungen zur Coemeterialbasilika unter St. Maximin – Die Venus von St. Matthias. Zur Überlieferung seit dem Mittelalter – Ein Bronzearmring mit Runen aus Lorscheid und die „Merseburger Zaubersprüche“ – Der „Große Trier-Plan“ der 1930er Jahre. Die Via (triumphalis) archaeologica und das Großmuseum im Kurfürstlichen Palast

Funde und Ausgrabungen im Bezirk Trier 49 · 2017

2017. 8°. Br., 144 S.,
Print: 8,- EUR (978-3-95490-485-3)



Funde und Ausgrabungen im Bezirk Trier 52 · 2020

2021. 8°. Br., 136 S., 30 s/w- und 130 Farbabb.,
Print: 12,80 EUR (978-3-7520-0603-2)

Aus dem Inhalt

Ein Faustkeil der mittleren Altsteinzeit aus Eifeler Lokalfeuerstein von Roth, Stadt Gerolstein – Götterkinder: Ein Streifzug durch die griechisch-römische Mythologie I – Die Kultbilder aus dem Tempel bei Hochscheid – Eine römische Quellsammelstelle in Trier-Euren – Römische Grabdenkmäler aus St. Maria ad martyres in Trier – Trier im 5. Jahrhundert: Transformation einer antiken Stadt – Der neue archäologische Parcours in Bitburg – Zum Umgang mit Identitätsnarrativen in archäologischen Ausstellungen – „Spot an! Szenen einer römischen Stadt“. Ein Wanderausstellungsprojekt – Porta Nigra: Ansichten aus drei Jahrhunderten – Exlibris des 18.-19. Jahrhunderts in der Bibliothek des Rheinischen Landesmuseums Trier

Funde und Ausgrabungen im Bezirk Trier 50 · 2018

Jubiläumsausgabe mit Register
1969-2018
2018. 8°. Br., 199 S.,
Print: 12,80 EUR (978-3-95490-486-0)

Münchner Beiträge zur Provinzialrömischen Archäologie

Hg. von Michael Mackensen



Michael Mackensen
Relief- und stempelverzierte nordafrikanische Sigillata des späten 2. bis 6. Jahrhunderts
Römisches Tafelgeschirr der Sammlung K. Wilhelm
Bd. 8. 2019. 4^o. Geb., 2 Bände,
596 S., 1554 s/w- und 525 Farbabb.,
220 Tafeln, 1 Beilage,
Print: 85,- EUR (978-3-95490-413-6)
eBook: 85,- EUR (978-3-95490-724-3)

Im Mittelpunkt der Untersuchungen steht das Formen- und Dekorspektrum der seltenen applikenverzierten nordtunesischen Sigillata und vor allem der appliken-, relief- und stempelverzierten Sigillata aus dem wichtigsten zentraltunesischen Töpfereizentrum Sidi Marzouk Tounsi. Grundlage bietet die exzeptionelle Sammlung von K. Wilhelm, deren Material in einem Auswahlkatalog mit 138 Gefäßen und 104 Fragmenten, darunter viele Unikate, dokumentiert wird. Die Analyse des Appliken- und Reliefdekors mit paganen, allegorischen und frühchristlichen Motiven zeigt den ikonographischen Wandel im Lauf der Jahrhunderte. Von großer Bedeutung ist das Produktionsende der spätantiken modelausgeformten, reliefverzierten Sigillata erst gegen Mitte des 6. Jahrhunderts.



Sebastian Schmid – Markus Gschwind
Italische Terra Sigillata aus Iuvavum/Salzburg
Untersuchungen zur Siedlungs- und Handelsgeschichte des augusteischen vicus und des municipium Claudium Iuvavum
Bd. 9. 2020. 4^o. Geb., 320 S., 477 s/w- und 544 Farbabb., 48 Tafeln,
Print: 59,- EUR (978-3-95490-450-1)
eBook: 59,- EUR (978-3-95490-744-1)

Im Zuge der archäologischen Untersuchungen und Beobachtungen, die während der letzten über 200 Jahre in Salzburg durchgeführt wurden, kam eine große Menge italischer Terra Sigillata zutage. Der umfangreiche Fundbestand wird im vorliegenden Band analysiert. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Frage der Entwicklung Salzburgs von augusteischer Zeit bis in das mittlere 1. Jahrhundert n. Chr., als die Siedlung unter Kaiser Claudius zur Stadt (municipium) erhoben wurde. Darüber hinaus werden die Verkehrsverbindungen und Belieferungsstrukturen untersucht, über die diese Keramik von Italien über die Alpen an die Salzach gelangte.

Münchner Beiträge zur Provinzialrömischen Archäologie

Hg. von Michael Mackensen



Michael Mackensen

Das severische Vexillationskastell Myd (---) / Gheriat el-Garbia am limes Tripolitanus (Libyen)

I. Forschungsgeschichte, Vermessung, Prospektionen und Funde 2009-2010
Bd. 10. 2021. 4°. Geb., 320 S., 517 s/w- und 95 Farbabb., 24 Tafeln,
Print: 59,- EUR (978-3-7520-0586-8)
eBook: 59,- EUR (978-3-7520-0058-0)

In dem 280 km südlich von Tripolis gelegenen Kastell fanden 2009/10 vier Kampagnen statt. Im Mittelpunkt des interdisziplinären Projekts, gefördert von LMU-excellent, stand das oberhalb einer Oase für eine Legionsvexillation um 200 n. Chr. erbaute Kastell mit exzeptionell gut erhaltenen Wehranlagen. Die Besatzung nahm Kontroll- und Beobachtungsaufgaben wahr und sorgte für Sicherheit an der Karavanenroute in den Fezzan. Dargestellt wird die Forschungsgeschichte zum limes Tripolitanus von 1819-1996, die Vermessung von Gheriat el-Garbia und seines Umfelds mit Hilfe von Radardaten (TerraSAR-X) und die römische Vermessung des Kastells. Die Architekturglieder geben Aufschluss über die anspruchsvolle architektonische Ausstattung des severischen Kastells. Der Keramik-Survey, die Fundmünzen und die 14C-Daten liefern Aussagen zur Geschichte des Kastells und seiner Besatzung nicht nur im 3. Jh., sondern auch in der Spätantike.



Hg.: Michael Mackensen –

Sebastian Schmid

Von Ines Abspacher

Mit Beiträgen von M. Mackensen –

S. Schmid – G. Schneider

Italische und nordafrikanische Lampen des 1. bis 5. Jahrhunderts

Römische Lampen
der Sammlung K. Wilhelm
Ergänzungsband 2. 2020. 8°. Geb.,
192 S., 215 s/w- und 75 Farbabb.,
30 Tafeln,
Print: 34,- EUR (978-3-95490-412-9)
eBook: 34,- EUR (978-3-95490-745-8)

Hg.: Michael Mackensen – Salvatore Ortisi

Von Wolfgang Czysz

Handbuch der Provinzialrömischen Archäologie

I. Quellen, Methoden, Ziele
Ergänzungsband 1. 2019. 8°. Geb.,
344 S., 28 s/w-Abb., 29,80 EUR
Print: 29,80 EUR (978-3-95490-355-9)
eBook: 29,80 EUR (978-3-95490-621-5)

in Vorbereitung:

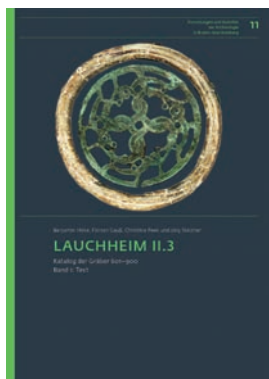
Wolfgang Czysz

Handbuch der Provinzialrömischen Archäologie

II. Grundzüge, Themenfelder,
Fragestellungen
Ergänzungsband 3. 2022.
Print: (978-3-7520-0615-5)
eBook: (978-3-7520-0103-7)

Forschungen und Berichte zur Archäologie in Baden-Württemberg

Hg. Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg



Benjamin Höke – Florian Gauß –
Christina Peek – Jörg Stelzner
Lauchheim II.3

Katalog der Gräber 601-1000
Bd. 11. 2020. 4°. Geb., 2 Teilbände,
562 S., 437 Abb., 210 Tafeln, 1 Beilage,
Print: 99,- EUR (978-3-95490-442-6)
eBook: 99,- EUR (978-3-95490-910-0)

Benjamin Höke – Florian Gauß –
Christina Peek – Jörg Stelzner
Lauchheim II.4

Katalog der Gräber 901-1308
Bd. 12. 2021. 4°. Geb., 2 Bände,
704 S., 643 Abb., 259 Tafeln, 1 Beilage
Print: 99,- EUR (978-3-95490-443-3)
eBook: 99,- EUR (978-3-95490-911-7)

Mit dem vierten Teil findet das umfangreiche Katalogwerk zum Gräberfeld von Lauchheim (Ostalbkreis) seinen Abschluss. In einem Katalog- und einem Tafelband werden die Gräber 901-1308 und ihre Grabinventare detailliert und reich bebildert vorgelegt. Das zwischen 1986 und 1996 annähernd vollständig ausgegrabene, bislang größte frühmittelalterliche Gräberfeld Süddeutschlands steht damit nunmehr der weiteren wissenschaftlichen Auswertung zur Verfügung.



Ralf Röber

Konstanz Obere Augustinergasse

Ein Hinterhofquartier und sein historisch-bauhistorisches Umfeld
Bd. 18. 2020. 4°. Geb., 376 S., 50 s/w- und 173 Farbabb., 80 Tabellen,
42 Tafeln, 4 Beilagen,
Print: ca. 75,- EUR (978-3-95490-479-2)
eBook: ca. 75,- EUR (978-3-95490-691-8)

Im Hinterhofbereich der wichtigsten Nord-Süd-Verbindung in der Stadt Konstanz, der Hussenstraße, wurden 1986-1987 großflächige Untersuchungen durchgeführt. Nach der Aufsiedlung im 11. Jahrhundert entwickelte sich hier bis ins 14. Jahrhundert ein sozial gehobenes Quartier. Die Auswertung erfolgte in einem interdisziplinären Ansatz, ausgehend von der städtebaulichen und historischen Einbettung des Quartiers und der Auswertung der Befunde über die Vorlage des Fundmaterials aus Leder, Glas, Keramik und Metall bis hin zu naturwissenschaftlichen Untersuchungen der Tierknochen und Überreste von Insekten, die Rückschlüsse auf die Ernährung der Bewohner und die hygienischen Verhältnisse erlauben.

Forschungen und Berichte zur Archäologie in Baden-Württemberg

Hg. Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg



Birgit Regner-Kamlah

Das Erdwerk der Michelsberger Kultur von Bruchsal „Aue“

Eine lange Geschichte

Bd. 19. 2021. 4°. Geb., ca. 338 S., ca.

24 s/w- und 288 Farbabb., 26 Tabellen,
ca. 24 Beilagen

Print: ca. 75,- EUR (978-3-95490-523-2)

eBook: ca. 75,- EUR (978-3-95490-580-5)

Am Rand der Stadt Bruchsal wurde 1986 durch Luftbildbefliegung ein Doppelgrabenwerk der Michelsberger Kultur (etwa 4300-3600 v. Chr.) entdeckt. In den Jahren 1987-1993 konnten die noch auf etwa 550 m Länge erhaltenen Gräben annähernd vollständig archäologisch untersucht werden. Die sorgfältig dokumentierte Ausgrabung machte es möglich, die Baugeschichte der Grabenanlage detailliert nachzuvollziehen. Die Analyse der Befunde offenbarte, dass das Erdwerk zu keiner Zeit in der heute erhaltenen Gestalt existierte, sondern dass diese das Ergebnis vielfältiger anthropogener und natürlicher Umformungen über einen Zeitraum von sechs Jahrhunderten hinweg ist.



Hg.: Jörg Biel (†) – Erwin Keefler

Hochdorf X

Das bronzenne Sitzmöbel aus dem Fürstengrab
von Eberdingen-Hochdorf
(Kr. Ludwigsburg)

Bd. 20. 2021. 4°. Geb., 260 S., 42 s/w-
und 158 Farbabb., 7 Tabellen, 35 Tafeln,

Print: 49,- EUR (978-3-7520-0026-9)

eBook: 49,- EUR (978-3-7520-0571-4)

Mehr als vier Jahrzehnte nach der Ausgrabung vollendet die Vorlage der als Totenliege genutzten Sitzbank die grundlegenden Publikationen zum Inventar des späthallstattzeitlichen Kammergrabes von Hochdorf (um 530 v. Chr.). Der Band umfasst neben einem Katalog zum Gesamtbild des einzigartigen Möbelstücks detaillierte Beschreibungen zu Befund, Bergung, Restaurierung und Fertigungstechnik. Hinzu treten textilarchäologische, archäometallurgische und bioarchäologische Analysen. Eine kulturgeschichtliche Studie befasst sich mit der Herkunft und den südalpinen und italischen Vorbildern des Objekts sowie der Interpretation des Bildprogramms.

Mitteilungen zur Spätantiken Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte

Hg. von Franz Alto Bauer – Johannes G. Deckers – Markus Löß – Alexis Oepen



Hg.: Arabella Cortese

Heft 7: Identity and cultural exchange in ancient Cilicia: New results and future Perspectives. Internationales Kolloquium 18.– 19. Mai 2018 in München

2020. 8°. 160 pp., 89 b/w-ill.,
Print: 39,80 EUR (978-3-95490-428-0)
eBook: 39,80 EUR (978-3-95490-680-2)

The publication on Rough Cilicia "Identity and cultural Exchange in Ancient Cilicia: New Results and Future Perspectives" combines the results of a workshop held at the Ludwig-Maximilians-University of Munich in May 2018. It contains a series of individual studies that reveal the uniqueness of Cilicia as a cultural landscape shaped by geography and regional interaction. To this end, the expertise of scientists who have carried out important research in Cilicia or Isauria over the last ten years will be brought together. By providing a diachronic overview of archaeological finds from the Hellenistic period to Late Antiquity, this volume promotes comparative analyses between the rough and the flat Cilicia. Results of archaeological regional studies, which too often remain isolated, are combined to examine the factors that contributed to acculturation processes in Cilicia and that shaped the local identity of the region.

Hg.: Markos Giannoulis – Markus Löß – Alexis Oepen

Heft 8: *Imaginum orbis*. Bilderwelten zwischen Spätantike und Byzanz

2021. 8°. 304 S., ca. 160 Abb.
Print: ca. 49,- EUR (978-3-95490-518-8)
eBook: ca. 49,- EUR (978-3-7520-0517-2)

Die spätantiken und byzantinischen Bilderwelten erscheinen dem modernen Betrachter mal überraschend vertraut, mal unzugänglich und schwer verständlich. Syntax und Grammatik dieser Bildsprache, also ihren Regeln und den Abweichungen davon, gilt das besondere Interesse des Bandes. Daher liegt ein Schwerpunkt auf bildwissenschaftlichen Einzelstudien von der Darstellung des „guten Hirten“ auf spätrömischer Keramik, über den Umgang mit zerstörten Bildern im mittleren Osten bis hin zur byzantinischen Buchmalerei. Neben grundlegenden Überlegungen zur Datierung der römischen Katakombenmalerei legen internationale anerkannte Expertinnen und Experten teils unpublizierte und so gut wie unbekannte Bilder und Bildträger vor, die zum besseren Verständnis des *imaginum orbis* beitragen.

Sprachen und Kulturen des Christlichen Orients

Hg. von Johannes den Heijer – Stephen Emmel – Martin Krause – Andrea B. Schmidt



Carola Nafroth

Das Wort im Bild

Untersuchung zu den Ikonographien von Mönchen und Märtyrern in Ägypten und zu ihren Grundlagen in der koptischen Hagiographie

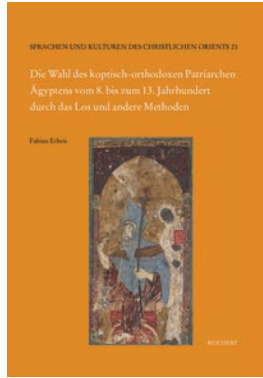
Bd. 22. 2017. 8°. Geb.,

440 S., 23 s/w- und 47 Farbabb.,

Print: 148,- EUR (978-3-95490-127-2)

eBook: 148,- EUR (978-3-95490-873-8)

In der koptischen Kirche bezeugen die zahlreichen Bilder christlichen Inhalts ihre große Bedeutung für den koptischen Glauben. Zur Ausformung der Bildthemen wurden aus unterschiedlichen Texten einzelne Passagen bildlich umgesetzt und so spezifische Darstellungsformen geschaffen. Diese Studie bringt erstmals in einer Monographie die Ikonographien von zwölf Mönchen und Märtyrern in Ägypten und ihre bildprägenden hagiographischen Textquellen in einen Zusammenhang. Darüber hinaus werden Neu-Identifizierungen, Korrekturen und Rekonstruktionen vorgenommen und die ikonographischen Varianten bei den Ikonen des 18. und 19. Jahrhunderts dargelegt. Dadurch kann die Frage nach dem „Wort im Bild“ und dem Verhältnis zwischen koptischer Hagiographie und koptischer Kunst umfangreich beantwortet werden.



Fabian Erben

Die Anwendung des Loses bei der Wahl des koptisch-orthodoxen Patriarchen Ägyptens

Bd. 23. 2021. 8°. Geb., ca. 352 S.,

Print: ca. 98,- EUR (978-3-7520-0594-3)

eBook: ca. 98,- EUR (978-3-7520-0127-3)

Die Studie widmet sich einem bisher kaum beachteten Thema: Die Wahl des koptisch-orthodoxen Patriarchen Ägyptens. Über einen Zeitraum von insgesamt 6 Jahrhunderten werden die verschiedenen Modi, die im Rahmen der Wahl des koptischen Papstes zur Anwendung gebracht wurden, untersucht. Ein besonderes Augenmerk liegt hierbei auf dem Ziehen von Losen. Ausgehend vom Forschungsprogramm des Sonderforschungsbereiches 1150 „Kulturen des Entscheidens“, der „Entscheiden“ als eine voraussetzungsvolle und historisch wandelbare Form sozialen Handelns versteht, lässt sich das Losen als „Extremfall des Entscheidens“ beschreiben, bei dem die Abwägung von Optionen gänzlich wegfällt und die Offenheit der Situation ausdrücklich betont wird. Entsprechend wird nach den Motivlagen der am Entscheidungsprozess beteiligten Personengruppen gefragt, die Nachfolge eines verstorbenen Patriarchen unter bestimmten Voraussetzungen über das Ziehen von Losen zu regeln.

Spätantike · Frühes Christentum · Byzanz

Hg. von Beat Brenk – Johannes G. Deckers – Arne Effenberger – Carola Jäggi – Vasiliki Tsamakda – Norbert Zimmermann



Fabian Stroth

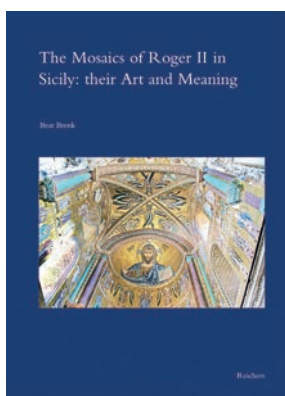
Die Monogrammkapitelle der Hagia Sophia, der Sergios- und Bakchoskirche und der Irenenkirche

Die justianische Bauskulptur Konstantinopels als Textträger
SFCB Bd. B 50. 2021. 8°. Geb.,
339 S., 727 s/w- Abb., 120 Tafeln,
2 Beilagen,

Print: 98,- EUR (978-3-95490-272-9)

eBook: 98,- EUR (978-3-95490-867-7)

In der Studie werden die Kapitellserien der Hagia Sophia, der Sergios- und Bakchoskirche und der Irenenkirche erstmals systematisch untersucht. Zudem werden die Stifterepigramme der Sergios- und Bakchoskirche sowie der Polyeuktoskirche in die Untersuchung mit einbezogen, deren materielle Ausführung bislang zu wenig Beachtung gefunden hat. Der dabei erprobte Forschungsansatz, die justinianische Bauskulptur Konstantinopels als Textträger in den Blick zu nehmen ist ungewöhnlich, hat sich jedoch auf den zweiten Blick als naheliegend und in vielfältiger Weise als ergebnisreich erwiesen. Die Vorlage von mehr als 150 frühbyzantinischen Kapitellen dieser prominenten Kirchen Konstantinopels in mehr als 850 Fotografien und 50 Zeichnungen leistet einen grundlegenden Beitrag für die Byzantinische Archäologie.



Beat Brenk

with a contribution by Herbert Kessler

The Mosaics of Roger II in Sicily: their art and their meaning

SFCB Vol. B 51. 2022. 4°. Hc., approx.
220 pp., 140 color ill.,

Print: approx. 69,- EUR (978-3-7520-0019-1)

eBook: approx. 69,- EUR (978-3-7520-0077-1)

The investigation proceeds from the direct examination of the mosaics at eye level. The narrative focuses on the activities of a workshop of mosaicists who were obliged to carry out the different but closely related works in Palermo and Cefalù in a limited number of years. The role of the patrons Roger II and George of Antioch in determining the form of the programs is treated as an essential factor. For the first time the originality of the Norman mosaics in comparison to Byzantine and Western programs is explored. The collaboration with Herbert Kessler culminates in a chapter on the iconographic significance of the Norman mosaics.

Beat Brenk

The Apse, the Image and the Icon

An Historical Perspective of the Apse as a Space for Images

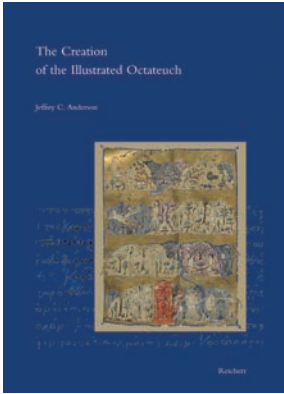
SFCB Bd. B 26. 2010. 8°. Hc., 220 pp.,
106 b/w- and 37 colorill.,

Print: 29,90 EUR (978-3-89500-703-3)

eBook: 29,90 EUR (978-3-95490-852-3)

Spätantike · Frühes Christentum · Byzanz

Hg. von Beat Brenk – Johannes G. Deckers – Arne Effenberger – Carola Jäggi – Vasiliki Tsamakda – Norbert Zimmermann



Jeffrey C. Anderson
**The Creation of the
 Illustrated Octateuch**

SFCB Vol. B 52. 2022. 4°. Hc., approx.
 176 pp., 99 b/w- ill. and 75 Line drawings
 Print approx. 110,- EUR (978-3-7520-0616-2)
 eBook: approx. 110,- EUR (978-3-7520-0135-8)

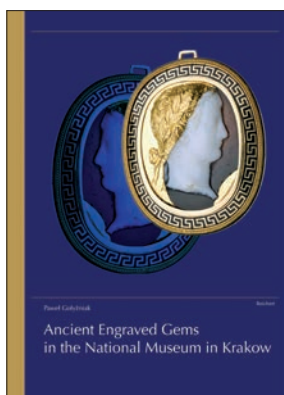
The illustrated Octateuch is among the most complex creations of the Middle Byzantine period. The Septuagint text of the first eight books of the Old Testament contains hundreds of miniatures in addition to a dense commentary, notes with variant readings, prologues and epilogues. The author shows that the text and images all derive from a single manuscript created in Constantinople around 1060. He accomplishes this by concentrating on one of the manuscripts in comparison with an example that is not illustrated but belongs to the same text family and shares a group of distinctive lacunae. This related Octateuch reveals how the designer of the model of the illustrated manuscripts worked to integrate the various form of content.



außerhalb der Reihe:
 Thea Kraus
**Prudentius' Contra Symmachum,
 Vergil und Rom**

Ein historisch-philologischer Beitrag zur Auseinandersetzung zwischen Christen und Heiden am Ende des 4. Jh. n. Chr.
 2021. 8°. ca. 364 S., ca. 25 Farbabb.,
 Print: ca. 110,- EUR (978-3-7520-0630-8)
 eBook: ca. 110,- EUR (978-3-7520-0155-6)

Prudentius, der größte christliche Dichter der römischen Spätantike, veröffentlichte ca. 402 n. Chr. seine Libri Contra Symmachum mit der Ansage, „die Opferkulte der Heiden zerschlagen“ zu wollen. Gleichzeitig enthält das Streitgedicht auffällig viele Vergil-Reminiszenzen. Mit einem historisch-philologischen Ansatz und dem Fokus auf ein bislang in diesem Zusammenhang wenig beachtetes Werk möchte die Autorin einen neuen Beitrag zur auch kulturgeschichtlich bedeutsamen Forschungsdebatte um die Vergilrezeption bei Prudentius leisten. Sie liefert zugleich neue Argumente für einen konkreten Anlass der Abfassung von Contra Symmachum und einen längeren Bestand heidnischer Kulte in Rom als bislang angenommen.



Paweł Gotyźniak

**Ancient Engraved Gems
in the National Museum in Krakow**

2017. 4°. Geb., 432 S. 1002 s/w-Abb.,
Print: 148,- EUR (978-3-95490-243-9)
eBook: 148,- EUR (978-3-95490-882-0)

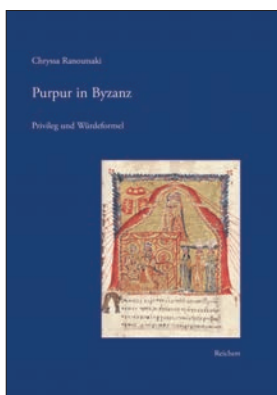
This book is not only a comprehensive annotated catalogue, where each specimen is broadly discussed and referenced to the newest literature, but also a study of the collection's history as well as objects' provenances. As a result, the volume should be of interest of archaeologists, art historians and all enthusiasts of classical culture and history of collecting.

Erica Cruikshank Dodd

Byzantine Silver Stamps
Revised and enlarged Edition

2022. 4°. Hc.,
Print: (978-3-95490-345-0)
eBook: (978-3-7520-0574-5)

A new and fully revised edition of this fundamental classic, by Erica Cruikshank Dodd, will include a large number of recently discovered silver objects with stamps from Constantinople as well as objects with stamps from provincial mints in Antioch, Marseilles, Carthage, Nis, Nisibis and Tarsus. This new edition will also include a chapter on the financial officers in the Byzantine Empire by Wolfram Brandes.



Chryssa Ranoutsaki

Purpur in Byzanz

Privileg und Würdeformel
2021. 8°. Geb., 288 S. 188 Farbabb.,
Print: 49,- EUR (978-3-95490-528-7)
eBook: 49,- EUR (978-3-7520-0505-9)

Als Ergänzung zu den angeführten Studien und dem bleibenden Desiderat der wenigen ausgewerteten Bildquellen nachgehend, fokussiert diese Arbeit auf die Bedeutung von Purpurstoff und Purpurfarbe in Bildwerken und an anderen Kunstobjekten aus Byzanz. Hierfür werden Zeugnisse aus den Sphären von Imperium und Kirche herangezogen und Fragen nach ihrer Deutung gestellt. Im Mittelpunkt stehen bildliche Darstellungen, über deren purpurne Motive sich auch anderweitig, etwa durch Schriftquellen, eindeutige Aussagen treffen lassen. Auftrag der Arbeit ist es darüber hinaus, Rückschlüsse auf politisch-gesellschaftliche, identitätsstiftende und formästhetische Strukturen zu ziehen und deren Wandel zu verfolgen.

Bereits erschienen zum Thema Purpur:

Barbara Zimmermann

Die Wiener Genesis im Rahmen der antiken Buchmalerei

Ikongraphie, Darstellung, Illustrationsverfahren und Aussageintention
SFCB B 13. 2003. 8°. 336 S.,
92 s/w- und 8 Farbabb.,
Print: 49,- EUR (978-3-89500-319-6)
eBook: 49,- EUR (978-3-95490-574-4)



Reiner Sörries

Der frühchristliche Kirchenraum

Ikonographie – Ausstattung – Liturgie

8°. Geb., 208 S., mit 16 s/w- und 154 Farbabb.,

Print: 29,90 EUR (978-3-95490-429-7)

eBook: 29,90 EUR (978-3-95490-579-9)

Die Architektur des Kirchenbaus ist zunächst eine leere Hülle. Hier wird für die frühchristliche Zeit der Versuch unternommen, diesen Raum mit seiner bildlichen und liturgischen Ausstattung zu füllen, um darin Gottesdienst zu feiern. Anhand archäologischer Zeugnisse und altkirchlicher Quellen wird die Erlebbarkeit von Raum und Liturgie vor allem aus der Sicht der Gottesdienstbesucher betrachtet.

Eine Fülle von Bildern erschließt das Thema anschaulich.

Bereits erschienen zum Thema Purpur:

Neslihan Asutay-Effenberger,

Arne Effenberger

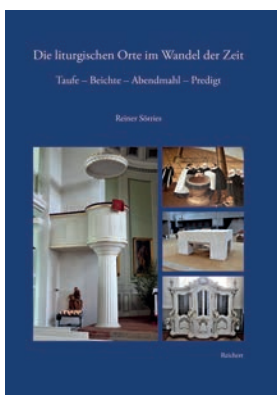
Die Porphyrsarkophage der oströmischen Kaiser

Versuch einer Bestandserfassung, Zeitbestimmung und Zuordnung

SFCB B 15. 2006. 8°. 220 S., 81 Abb.,

Print: 58,- EUR (978-3-89500-353-0)

eBook: 58,- EUR (978-3-95490-576-8)



Reiner Sörries

Die liturgischen Orte im Wandel der Zeit

Taufe - Beichte - Abendmahl - Predigt

2021. 8°. Br., 320 S. 12 s/w- und 387 Farbabb.,

Print: 29,95 EUR (978-3-95490-453-2)

eBook: 29,95 EUR (978-3-7520-0506-6)

Von der Antike bis zur Gegenwart wird mit vielen Bildern die theologie- und kunstgeschichtliche Entwicklung der Orte dargestellt, an denen die Sakramente der Taufe, der Beichte und des Abendmahls gespendet werden und die Predigt gehalten wird. Beispielhaft werden sowohl die archäologischen und kunsthistorischen Highlights abgebildet, gleichermaßen aber auch schlichte, volkstümliche Ausführungen herangezogen. Das Buch wendet sich an Leserinnen und Leser, denen an einem Überblick gelegen ist, seien sie Geistliche, weil sie an diesen Orten agieren oder weil sie als Studierende an ihnen agieren werden, seien sie Kirchenbesucher, die ihrerseits in die Geschichte einordnen wollen, was sie sehen und oft genug bestaunen.

in Vorbereitung:

Reiner Sörries –

Helmut Meyer zur Capellen

Nächstes Jahr in Jerusalem

Jüdisches Leben in Franken

2022

Print: (978-3-7520-0623-0)

eBook: (978-3-7520-0108-2)

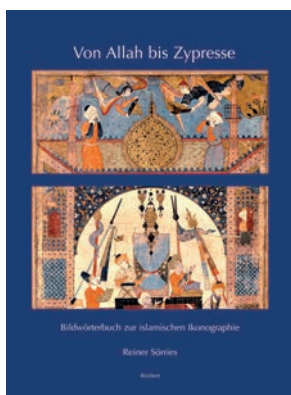


Reiner Sörries
Fotograf: Helmut Meyer zur Capellen
Sei mutig wie ein Leopard...
Bildgewordener jüdischer Glaube
zwischen Krakau und Czernowitz
Quer 4°. Geb., 80 S., ca. 100 teils groß-
formatige Farbabbildungen,
Print: ca. 29,95 EUR (978-3-95490-534-8)
eBook: ca. 29,95 EUR (978-3-7520-0511-0)

Galizien und Bukowina waren Kern-
lande jüdischen Lebens, und nirgendwo
anders hat der jüdische Glaube einen
derart bildhaften Ausdruck gefunden
wie dort. Die Synagogen waren ganz im
Gegensatz zum mosaïschen Bilderver-
bot prachtvoll mit figürlichen Bildern
ausgestattet, die Glauben, Identität
und Hoffnung der Juden dokumen-
tieren. Viele von ihnen sind dank des
Engagements polnischer und ukrain-
ischer Institutionen und Spenden aus
aller Welt restauriert und erstrahlen in
neuem Glanz. Der Bildband mit Foto-
grafien von Helmut Meyer zur Capellen
und Texten von Reiner Sörries will diese
vergessene Bilderwelt zwischen Krakau
und Czernowitz wieder ins Bewusstsein
rücken.

in Vorbereitung englische Ausgabe:

Reiner Sörries
Helmut Meyer zur Capellen
**Be as brave as a leopard –
pictorialized Jewish faith
from Kraków to Chernivtsi**
(English edition)



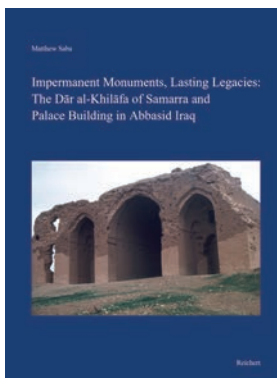
Reiner Sörries
Von Allah bis Zypresse
Bildwörterbuch
zur islamischen Ikonographie
2021. 4°. Br., 264 S.,
5 s/w- und 581 Farbabb.,
Print: 29,95 EUR (978-3-95490-447-1)
eBook: 29,95 EUR (978-3-95490-545-4)
Dem vermeintlichen mohammedanischen
Bilderverbot steht eine vielfältige islami-
sche Bilderwelt entgegen, die religiöse
und profane Szenen ebenso kennt wie my-
thologische und symbolische Motive. Sie
werden hier erstmals systematisch und für
alle Kunstgattungen erschlossen. Der lex-
ikalische Teil von A bis Z wird ergänzt durch
Erläuterungen zu den zeitlichen und geo-
graphischen Schwerpunkten islamischen
Bilderschaffens. Vorangestellt sind zudem
die wichtigsten kulturellen und literari-
schen Quellen.

Reiner Sörries
**Handbuch zur Islamischen
Archäologie und Kunstgeschichte**
2018. 8°. Geb., 760 S.,
27 s/w- und 415 Farbabb.,
Print: 98,- EUR (978-3-95490-280-4)
eBook: 98,- EUR (978-3-95490-617-8)

Reiner Sörries
Von Mekka bis Berlin
Archäologie und Kulturgeschichte
des islamischen Friedhofs
2015. 8°. Geb., 288 S., 7 s/w-
und 209 Farbabb., 112 Tafeln,
Print: 49,- EUR (978-3-95490-051-0)
eBook: 49,- EUR (978-3-95490-941-4)

Studies in Islamic Art and Archaeology / Studien zur islamischen Kunst und Archäologie

Ed. by Markus Ritter in collaboration with the Ernst Herzfeld-Gesellschaft



Matthew Saba

Impermanent Monuments, Lasting Legacies

The Art of Palace Building
in Abbasid Iraq

Bd. 3./Vol. 3. 2021. 8°. Hc., approx.

208 pp., 17 b/w-, 96 colorill., 56 pl.

Print: approx. 129,- EUR (978-3-95490-519-5)

eBook: approx. 129,- EUR (978-3-95490-581-2)

This book offers a new interpretation of the Abbasid palace as an "impermanent monument." Synthesizing an array of sources, ranging from archaeological finds and medieval Arabic literature to modern studies on the social and intellectual history of Islam, it reveals ways in which the Abbasid court designed, decorated, and presented its palaces to leave lasting legacies of imperial power with what were considered at the time to be impermanent materials. The book includes a catalog of fragments of architectural ornament found during Herzfeld's excavation of this palace in 1913.

Markus Ritter

Der umayyadische Palast des 8. Jahrhunderts in Hīrbat al-Minya am See von Tiberias

Bau und Baudekor

Bd. 1./Vol.1. 2017. 4°. Geb., 395 S.,

927 s/w- und 37 Farbabb.,

Print: 119,- EUR (978-3-89500-679-1)

eBook: 119,- EUR (978-3-95490-870-7)

Hg.: Anja Heidenreich

Cuatrovitas (Bollullos de la Mitación, Prov. of Seville, Spain)

New investigations into the AlmoHAD mosque and abandoned village. A contribution to the history of Aljarafe in Islamic times

Bd. 4./Vol. 4. 2021. 4°. Geb., ca. 392

S., ca. 396 Farbabb., ca. 88 Tafeln

Print: ca. 128,- EUR (978-3-7520-0595-0)

eBook: ca. 128,- EUR (978-3-7520-0078-8)

Die islamzeitliche Wüstung von Cuatrovitas ist ein Fallbeispiel für den planmäßigen Ausbau einer ländlichen Siedlung samt Neubau einer Moschee unter den AlmoHADen, und ihr Fortleben unter christlicher Herrschaft. In einem Kooperationsprojekt der Universitäten Bamberg, Hulva und Sevilla wurde die mittelalterliche Lebensrealität abseits der nahen Hauptstadt Sevilla mit interdisziplinären Forschungsmethoden rekonstruiert. Die Publikation bietet aus archäologisch-historischer Perspektive vielerlei exemplarische Informationen nicht nur für den Untersuchungsort selbst, sondern auch für den umgebenden Kulturraum der sog. Aljarafe.

Ed.: Lorenz Korn –

Martina Müller-Wiener

Central Periphery? Art, Culture and History of the Medieval Jazira (Northern Mesopotamia, 8th-15th centuries)

Papers on the Conference held

at the University of Bamberg,

31 October-2 November, 2012

Bd. 2./Vol. 2. 2017. 8°. Hc.,

280 pp., 79 b/w- and 37 ill., (color),

Print: 98,- EUR (978-3-95490-198-2)

eBook: 98,- EUR (978-3-95490-878-3)

in Vorbereitung:

Jochen Sokoly

Ṭirāz Textiles from Egypt

Production, Administration

and Uses of Ṭirāz Textiles from Egypt

under the Umayyad, Abbāsīd

and Fāṭimid Dynasties

Beiträge zur Islamischen Kunst und Archäologie

Hg. Ernst-Herzfeld-Gesellschaft e.V.



Bd. 6. Encompassing the Sacred in Islamic Art. 2020. Geb., 176 S., 23 s/w- und 43 Farbabb., Print: 79,- EUR (978-3-95490-448-8) eBook: 79,- EUR (978-3-95490-678-9)

To what extent has Islam as a religion shaped the art and material culture of the Middle East and North Africa? How is Islamic religion, in turn, informed by art and material culture? Under the title "Encompassing the Sacred", papers at the 11th Colloquium of the Ernst Herzfeld Society have carefully examined these questions, with a focus on sanctity and the sacred, through examples of Qur'an manuscripts, calligraphic writing, royal iconography, religious locations and buildings. Nine case studies gathered in this volume range from shrines and banners in early Islam until ongoing debates about the use and the conservation of religious buildings.

Bd. 5. 2017. Geb., 224 S., 59 s/w- und 52 Farbabb., Print: 79,- EUR (978-3-95490-238-5) eBook: 79,- EUR (978-3-95490-686-4)

Studying Samarra Today
Bd. 4. 2014. 8°. Geb., 352 S., 85 s/w- und 72 Farbabb., Print: 79,- EUR (978-3-89500-963-1) eBook: 79,- EUR (978-3-95490-602-4)



Bd. 7. 2021. Geb., 260 S., 51 s/w- und 116 Farbabb., Print: 98,- EUR (978-3-95490-504-1) eBook: 98,- EUR (978-3-95490-547-8)

Band 7 der „Beiträge zur Islamischen Kunst und Archäologie“ (BIKA) vereint Beiträge des 10. und 12. Kolloquiums der Ernst Herzfeld Gesellschaft. Im Mittelpunkt stehen Berichte über aktuelle Forschungsvorhaben aus den Bereichen Islamische Kunstgeschichte und Archäologie. Das Spektrum ist thematisch, regional und zeitlich breit gespannt. Es umfasst Untersuchungen zur Buchkunst und Malerei, Forschungen zu Baugeschichte und Archäologie sowie kontextualisierende Studien. Geografisch umspannen die Beiträge ein Gebiet, das von Südarabien über den Irak bis in den Iran und nach Italien reicht.

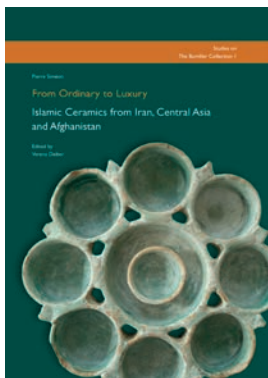
Bd. 3. 2012. 8°. Geb., 414 S., 273 s/w-Abb., 43 Farbabb., Print: 89,- EUR (978-3-89500-835-1) eBook: 89,- EUR (978-3-95490-954-4)

Bd. 2. 2010. 8°. Geb., 246 S., 99 s/w-Abb., 48 Farbabb., Print: 69,- EUR (978-3-89500-766-8) eBook: 69,- EUR (978-3-95490-953-7)

Bd. 1. 2008. 8°. Geb., 214 S., 6 s/w-Abb., 25 Karten., Print: 59,- EUR (978-3-89500-648-7) eBook: 59,- EUR (978-3-95490-952-0)

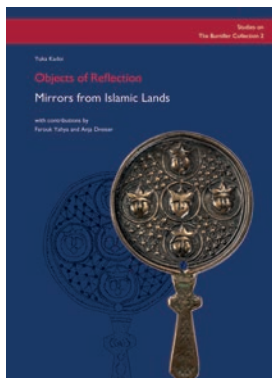
Studies on The Bumiller Collection

Univ. Museum of Islamic Art Bamberg



Pierre Siméon
Ed. by Verena Daiber
From Ordinary to Luxury
Islamic Ceramics from Iran,
Central Asia and Afghanistan
Studies on the Bumiller Collection I
Vol. 1. 4°. Hc., 192 pp., 459 ill.,
Print: 79,- EUR (978-3-95490-387-0)
eBook: 79,- EUR (978-3-95490-681-9)

The Volume is based on the glazed and unglazed pottery from The Bumiller Collection, assembled by the late Manfred Bumiller (1928-2018). The work is both a profound study of Central Asian ceramics and the start of the new series "Studies on The Bumiller Collection" dedicated to the development of the collection of the University Museum of Islamic Art in Bamberg. Pierre Siméon's expertise and hands-on experience as an archaeologist are invaluable assets for the knowledge of Iranian and Central Asian pottery. Apart from that, his study takes into account the works of our Russian colleagues, that have gone without adequate acknowledgement for decades due to the language barrier. After a break of ten years this book on material largely neglected and barely studied in a comprehensive way launches the new series of Studies on The Bumiller Collection. May it be a handbook for whoever works on and is interested in the field of Islamic ceramics from the area that spreads from the Zagros to the borders of China.



Yuka Kadoi
with contributions by Farouk Yahya
and Anja Dreiser
Ed. by Verena Daiber
Objects of Reflection
Mirrors from Islamic Lands
Studies on the Bumiller Collection II
Vol. 2. 2022. 4°. Geb., ca. 180 S.,
ca. 50 s/w- und 180 Farbabb., 80 Tafeln,
Print: ca. 79,- EUR (978-3-7520-0596-7)
eBook: ca. 79,- EUR (978-3-7520-0079-5)

This is the second volume of a monographic series. With contributions from experts of art history, archaeometry, epigraphy and archaeological technical drawing, this book serves as a pioneering study of Islamic mirrors. The assemblage of some 150 mirrors in The Bumiller Collection / University Museum of Islamic Art is particularly noteworthy. It is not only the largest of its kind among international collections of Islamic art but also the most comprehensive one, ranging from typical examples associated with the Islamic heartlands in the Middle East to some unique pieces attributed to Central Asia and East Asia. Studies on the Bumiller Collection is part of the Museum's long-term mission to make the collection widely available and accessible to scholars, students and general readers, as well as to promote a better understanding of Islamic art and culture not only in Germany but also globally.

Monographien zur Indischen Archäologie, Kunst und Philologie

Hg. von der Stiftung Ernst Waldschmidt

Patrick Felix Krüger

Miniaturen mittelalterlicher Kalpasutra-Handschriften

Eine ikonographische Betrachtung mit kultur- und religionsgeschichtlichen Anmerkungen

Bd. 26. 2020. 8°. Geb., 320 S., 192 s/w- und 64 Farbabb., 56 Tafeln
Print: 110,- EUR (978-3-95490-330-6)
eBook: 110,- EUR (978-3-95490-553-9)

Im Mittelpunkt dieser Untersuchung zur indischen Buchmalerei stehen die Miniaturen aus sechs jainistischen Handschriften des Kalpasūtra, die im 15. und 16. Jahrhundert im westlichen Indien (Gujarat und Rajasthan), sowie in der Hauptstadt des weiter nordöstlich gelegenen Sultanats von Jaunpur angefertigt wurden und der sogenannten westindischen Malschule („Western Indian School“) angehören. Der Schwerpunkt der Untersuchung liegt dabei zunächst auf einer kunsthistorischen Betrachtung der einzelnen Motive und Bildinhalte, die anschließend auf Basis der zugehörigen Texte literaturgeschichtlich verortet werden. Weiterhin werden die Bildinhalte in einen kultur- und religionsgeschichtlichen Zusammenhang gestellt, und es wird darauf aufbauend ihr Symbolgehalt erklärt.

Aman ur Rahman – Harry Falk

Seals, Sealings and Tokens from Gandhara

Bd. 21. 2011. 8°. Geb., 240 S., 1425 Farbabb.,
Print: 89,- EUR (978-3-89500-819-1)
eBook: 89,- EUR (978-3-7520-0132-7)

Ulrike Roesler

Frühe Quellen zum buddhistischen Stufenweg in Tibet

Bd. 20. 2011. 8°. Geb., 740 S., 5 Farbabb., 2 Karten,
Print: 69,- EUR (978-3-89500-724-8)
eBook: 69,- EUR (978-3-7520-0133-4)

Contributions to Tibetan Studies

Ed. by David P. Jackson – Franz-Karl Ehrhard

Marta Sernesi

Re-enacting the past

A Cultural History of the School of gTsang smyon Heruka
Bd. 13. 2021. 8°. Cl., 584 pp., 6 b/w- and 17 ill., (color)
Print: 98,- EUR (978-3-95490-370-2)
eBook: 98,- EUR (978-3-7520-0509-7)

This book is devoted to the study of the so-called “School of gTsang smyon,” i.e. the religious community that gathered around the Tibetan master gTsang smyon Heruka (1452-1507). Looking at a broad range of historical sources and reconstructing the religious and political context of the time, it sheds light on the school’s history, arguing that it represented an influential factor in the construction and codification of the self-representation of the bKa’ brgyud school in the south-western borderlands. This contribution provides an overview of the whole literary production of the tradition. A detailed handlist includes the bibliographic description of over 80 printed editions realised by the school in the 16th century.

Jim Rheingans

The Life and Works of Karma ‘phrin las pa (1456-1539)

Nonsectarian Scholar Mystic of Southern Tibet
Bd. 14. 2021. 8°. Cl., 266 S., 7 b/w-ill.,
Print: 98,- EUR (978-3-95490-371-9)
eBook: 98,- EUR (978-3-7520-0510-3)

Among the so-called learned and accomplished masters of Tibet’s “long 15th century”, the First Karma ‘phrin las pa stands out as influential commentator on Saraha’s Dohā, great poet, and key figure in the rise of Central Tibetan block printing workshops. This book aims to present a historical investigation of his life and works in the context of his time, clarifying his spiritual roles and titles.

Imagines medii aevi

Interdisziplinäre Beiträge zur Mittelalterforschung

Hg. von Horst Brunner – Dorothea Klein – Edgar Hösch

Hg.: Robert Fajen

Thomas II. von Saluzzo

Le livre du Chevalier errant

Bd. 48. 2019. 8°. Ln., 804 S.,

Print: 79,- EUR (978-3-95490-287-3)

eBook: 79,- EUR (978-3-95490-687-1)

Le livre du Chevalier errant (Das Buch vom fahrenden Ritter) zählt zu den außergewöhnlichsten Texten des späten Mittelalters. 1396 vom piemontesischen Markgrafen Thomas III. von Saluzzo verfasst, ist dieser enzyklopädische Roman gleichzeitig Lebenssumme und politisches Programm zu Beginn der Herrschaft: ein Text, der in einmaliger Präzision und Fülle den Wissenshorizont, die literarische Kultur und das Selbstbild eines Hochadeligen in Krisenzeiten spiegelt.

Hg.: Cora Dietl – Nadine Metzger – Christoph Schanze

Wahnsinn und Ekstase

Literarische Konfigurationen zwischen christlicher Antike und Mittelalter

Bd. 49. 2020. 8°. Ln., 163 S., 3 s/w-

und 2 Farbabb.,

Print: 78,- EUR (978-3-95490-431-0)

eBook: 78,- EUR (978-3-95490-679-6)

›Wahnsinn‹ ist ein schillernder Begriff mit einem breiten Bedeutungsspektrum, das von der Benennung psychischer Krankheiten über nicht nachvollziehbares, unverständliches oder gar gefährliches Verhalten bis hin zu positiven Attributen (›wahnsinnig gut‹) reicht. Der Band lotet die Vorgeschichte des ›Wahnsinns‹ vor dem ›Zeitalter der Vernunft‹ (Foucault) aus, indem er in Fallstudien untersucht, wie in Texten aus der christlichen Antike und dem Mittelalter ein normabweichendes, auf Wahrnehmungsstörung oder geistige Verwirrung zurückzuführendes Verhalten inszeniert oder bestimmten Personen unterstellt wird.

Barabara Sasse

Zwischen Tugend und Laster

Weibliche Rollenbilder in den

Tragedi und Comedi des Hans Sachs

Bd. 50. 2020. 8°. Ln., 416 S.,

Print: 88,- EUR (978-3-95490-403-7)

eBook: 88,- EUR (978-3-95490-948-3)

Die Studie untersucht erstmals ausführlich eine repräsentative Auswahl an tragedi und comedi des Hans Sachs mit weiblichen Protagonistinnen. Anhand einer sorgfältigen Rekonstruktion des intertextuellen Bezugsrahmens der Dramen, unter Berücksichtigung sowohl der enorm vielfältigen literarischen Quellen und Prätexte als auch Sachs' eigener motiv- und stoffverwandter Dichtungen in Form von Meisterliedern und Spruchgedichten, werden das dramaturgische Instrumentarium des Autors präziser bestimmt sowie insbesondere auch das Verhältnis von Spiel und Lehre differenzierter ausgelotet.

Andrea Schindler

Wege in die Geschichte durch

Erzählen von Vergangenheit in der Frühen Neuzeit

Bd. 51. 2020. 8°. Ln., 395 S., 1 s/w-

und 31 Farbabb.,

Print: 98,- EUR (978-3-95490-432-7)

eBook: 98,- EUR (978-3-95490-999-5)

Die Untersuchung der Geschichtsbilder in ausgewählten Werken des 16. Jahrhunderts bietet einen grundlegenden Einblick in den Umgang mit Vergangenheit, speziell dem Hochmittelalter, in der Frühen Neuzeit. Sie enthält die Neu-Editionen der Historia von Friedrich Barbarossa sowie von Georg Thym's Lehrgedicht Thedel von Wallmoden, die dadurch erstmals unter Berücksichtigung der aller überlieferten Drucke in einer kritischen Edition als Grundlagenmaterial für weitere Forschungen zur Verfügung stehen.

Imagines medii aevi

Interdisziplinäre Beiträge zur Mittelalterforschung

Hg. von Horst Brunner – Dorothea Klein – Edgar Hösch

Hg.: Horst Brunner – Dorothea Klein

Wizlav. Sangsprüche und Minnelieder

Melodien, Texte, Übersetzungen,
Kommentar

Bd. 52. 2021. 8°. Ln., 196 S.,

17 Farbabb.,

Print: 49,- EUR (978-3-95490-533-1)

eBook: 49,- EUR (978-3-7520-0573-8)

Wizlav (der Junge), der vermutlich identisch war mit Fürst Wizlav III. von Rügen († 1325), war nicht nur Schöpfer origineller Texte, sondern auch ein begnadeter Melodiker. Unter den mittelhochdeutschen Liedautoren nimmt er eine Sonderstellung ein, da nicht nur zu seinen Sangsprüchen, sondern auch zu seinen Minneliedern in der Jenaer Liederhandschrift (um 1340/50) sämtliche Melodien überliefert sind. Die neue Ausgabe tritt an die Stelle älterer Editionsversuche. Sie bietet nicht nur die Texte und Melodien, sondern auch Übersetzungen ins Neuhochdeutsche sowie einen ausführlichen Kommentar zu den Strophenformen, den Melodien, der Texttypen und zur teilweise schwierigen Sprache des Autors, außerdem ein Faksimile der Quelle.

Anabel Recker

Maßgebendsein

Texte und Studien zur Poetologie
des frühen Meistergesangs

Bd. 53. 2021. 8°. Ln., 240 S.,

Print: 98,- EUR (978-3-7520-0585-1)

eBook: 98,- EUR (978-3-7520-0057-3)

Explizite Regelpoetiken entwickelt der Meistergesang erst zu Beginn des 16. Jahrhunderts. Im frühen anonymen Meistergesang des 14. und 15. Jahrhunderts kommen poetologische Reflexionen dagegen ausschließlich in den sangbaren Texten selbst zum Ausdruck. Die Studie ediert und analysiert Bare, die das Dichten thematisieren und aus denen sich sprachliche, metaphorische und gattungstypologische Merkmale einer Poetologie ergeben.

Franziska Wenzel

Jenseits der Dichotomie von Text und Bild

Verfahren der Veranschaulichung
und Verlebendigung in Mittelalter
und Früher Neuzeit

Bd. 54. 2021. 8°. Ln., ca. 500 S., ca.

15 s/w- und 80 Farbabb., 40 Tafeln,

Print: ca. 119,- EUR (978-3-7520-0597-4)

eBook: ca. 119,- EUR (978-3-7520-0080-1)

Der Band versammelt die Forschungsergebnisse eines DFG-Netzwerks aus GermanistInnen und KunsthistorikerInnen. Im Zentrum stehen Verfahren der Veranschaulichung und Verlebendigung in den Schwesterkünsten Malerei und Dichtung. Für die christlich geprägte vormoderne Kunstproduktion waren es vor allem Rhetorik und Wahrnehmungstheorie, die mentale Muster und Techniken für eine analoge Text- und Bilddedeutung anboten. Diese Verfahren jenseits der Dichotomie von Text und Bild zu beschreiben ist ein erklärtes Ziel des Bandes.

außerhalb der Reihe:

Hg.: Andrea Schindler

Mitarbeit: Detlef Goller – Sabrina Hufnagel

Mediävistische Perspektiven im 21. Jahrhundert

Festschrift für Ingrid Bennewitz zum
65. Geburtstag

2021. 8°. Ln., ca. 400 S.,

Print: ca. 98,- EUR (978-3-7520-0598-1)

eBook: ca. 98,- EUR (978-3-7520-0081-8)

Die Festschrift bietet zahlreiche Beiträge von nationalen und internationalen SchülerInnen, Kolleg*innen und WeggefährtInnen der Jubilarin zu deren vielfältigen Forschungs- und Arbeitsschwerpunkten. Es finden sich ebenso Abhandlungen zur mittelhochdeutschen Lieddichtung wie Untersuchungen aus dem Bereich der gender studies und der (Mittelalter-)Rezeptions-Forschung sowie Beiträge zu Fachgeschichte und Fachperspektiven.

Scrinium Friburgense

Hg. Michele Bacci – Hugo Oscar Bizzarri – Elisabeth Dutton – Christoph Flüeler – Eckart Conrad Lutz – Yves Mausen – Hans-Joachim Schmidt – Tiziana Suarez-Nani – Marion Uhlig

Richard Fasching

Die ‚Vierzig Myrrhenbüschel vom Leiden Christi‘

Untersuchung, Übertieferung und Edition
Bd. 47. 2020. 8°. Ln., 2 Bände,
662 S., 13 Farbabb.,
Print: 149,- EUR (978-3-95490-304-7)
eBook: 149,- EUR (978-3-95490-586-7)

Auf zwei Bände verteilt wird in drei Teilen der in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts wahrscheinlich in der Johannerkommende zum Grünen Wörth in Strassburg für Beginen verfasste Traktat erstmals behandelt und ediert. Der erste Teil zeichnet die Funktion der Bibelstelle Ct 1,12 innerhalb der Auslegungstradition nach und untersucht Form und Inhalt der ‚Vierzig Myrrhenbüschel vom Leiden Christi‘. Im zweiten Teil werden die erhaltenen Textzeugen (elf Handschriften und zwei Exemplare einer Inkunabelausgabe) möglichst genau erschlossen und in den Überlieferungskontext eingebettet. Der dritte Teil schliesslich bietet in gut lesbarer Form die Erstedition des umfangreichen Passionstraktats und macht in einem Lesartenapparat die wichtigsten Varianten sowie die unterschiedlichen Textstufen zugänglich.

Hg.: Marion Uhlig

Figures

Lettres, chiffres, notes et symboles
au Moyen Âge
Bd. 48. 2020. 8°. Ln., 88 S.,
3 s/w- und 25 Farbabb.,
Print: 49,- EUR (978-3-95490-524-9)
eBook: 49,- EUR (978-3-95490-585-0)

Der Band widmet sich dem Bedeutungskomplex des Zeichens. Er vereint die drei Beiträge, die als Hauptvorträge am 7. Graduiertenkurs des Mediävistischen Instituts der Universität Freiburg gehalten wurden. Dieser interdisziplinäre Kurs interessierte sich zugleich für die handgeschriebene Manuskriptseite als Raum der Interaktion zwischen ihrer Bedeutung (signifié) und deren graphischer Gestaltung (signifiant), zwischen Inhalt und Form.

Olivier Ribordy

De l’homme à l’univers

Conceptions anthropologiques et
image du monde selon Pierre d’Ailly
Bd. 49. 2021. 8°. Ln.,
436 S., 3 s/w- und 7 Farbabb.,
Print: 110,- EUR (978-3-95490-124-1)
eBook: 110,- EUR (978-3-95490-584-3)

Das Werk von Pierre d’Ailly (1350-1420) ist ein Spiegelbild der intellektuellen Fragestellungen des Spätmittelalters. Die Studie rekonstruiert die intellektuelle Vorgehensweise des Philosophen und Theologen aus Cambrai und betrachtet dabei zwei komplementäre Achsen: Mikrokosmos und Makrokosmos. Die philosophischen Schriften über die menschliche Seele werden auf diese Weise in Beziehung zu den späten Traktaten über das Weltbild gesetzt.

Hg.: Lidia Lanza

Petrus de Alvernia. Scriptum super III-VIII libros Politicorum Aristotelis

Edizione, introduzione e note
Bd. 50. 2021. 860 S., 15 s/w- Abb.,
Print: 249,- EUR (978-3-95490-278-1)
eBook: 249,- EUR (978-3-95490-552-2)

This is the first critical edition of the most significant medieval commentary on Books III-VIII of Aristotle’s Politics. This commentary was intended as a continuation of Thomas Aquinas’s literal commentary on Books I-III of the Politics. It was highly influential and was regarded as the standard commentary on Aristotle’s Politics until the late sixteenth century. The volume includes the analysis of both the medieval manuscript tradition and the printing history of this text, and offers an account of Peter of Auvergne’s “political thought” advanced in his philosophical and theological works. It contains also an edition of Books III-VIII of William of Moerbeke’s Latin translation of the Politics.

Scrinium Friburgense

Hg. Michele Bacci – Hugo Oscar Bizzarri – Elisabeth Dutton – Christoph Flüeler – Eckart Conrad Lutz – Yves Mäusen – Hans-Joachim Schmidt – Tiziana Suarez-Nani – Marion Uhlig

Ivan Mariano

Négociations et relations interculturelles entre la chrétienté latine et la chrétienté grecque aux conciles de Bâle et de Ferrare-Florence (1431-1439)

Bd. 51. 2021. 8°. Ln.,
218 S., 3 s/w- Abb.,

Print: 79,- EUR (978-3-95490-520-1)
eBook: 79,- EUR (978-3-95490-587-4)

Das Buch ist in drei grosse Teile gegliedert. Der erste Teil liefert eine Ereignisgeschichte der Verhandlungen zwischen den Griechen und den Lateinern von der Eröffnung des Konzils in Basel 1431 bis zur Publikation des Unionsdekrets, was am 6. Juli 1439 in Florenz geschah. Der zweite Teil widmet sich dem Inhalt der Verhandlungen. Der letzte Teil hinterfragt die Verhandlungsformen. In einem grösseren Rahmen stellt dieser letzte Teil auch die Frage nach der Bedeutung der kulturellen Faktoren beim Ausgang der Verhandlungen, im speziellen die verbale und non-verbale Sprache.

Hg.: Martin Rohde – Hugo O. Bizzarri

La mort du roi : réalité, littérature, représentation | Der Tod des Königs: Realität, Literatur, Repräsentation

Bd. 52. 2021. 8°. Ln., 296 S.,
Print: 89,- EUR (978-3-7520-0593-6)
eBook: 89,- EUR (978-3-7520-0071-9)

Der Tod des Königs war stets eines der bedeutsamsten Ereignisse in der Geschichte einer Herrschaft. Er gab den Anstoss zu vielfältigen symbolischen Darstellungen, zur Hervorbringung einer reichhaltigen Literatur und einer umfangreichen Ikonografie. Dieser Band vereint eine Reihe von Vorträgen, die sich mit historischen, ikonografischen und literarischen Aspekten des Lebensendes des Königs befassen: dreizehn Beiträge, die den Reichtum dieses Themas in der mittelalterlichen Vorstellung veranschaulichen.

Stephan Lauper

Das 'Briefbuch' der Strassburger Johanniterkommende Zum Grünen Wörth

Untersuchungen und Edition

Bd. 53. 2021. 8°. Ln.,

ca. 464 S., ca. 57 Abb.,

Print: 110,- EUR (978-3-7520-0599-8)
eBook: 110,- EUR (978-3-7520-0082-5)

Das ‚Briefbuch‘ diente im Kloster Zum Grünen Wörth als Grundlage zur Herausbildung einer Gemeinschaftsidentität. Außergewöhnlich an dieser Handschrift sind die zwei als Autographen deklarierten Bekehrungstexte, die ‚Vier Jahre‘ des Stifters Rulman Merswins und das ‚Fünfmännerbuch‘ des (fiktiven) Gottesfreundes im Oberland, der als Mitstifter des Klosters fungiert. Erstmals analysiert wird außerdem der Bilderzyklus des für den Deutschen Johanniterprior bestimmten ‚Meistermemorials‘, von denen im ‚Briefbuch‘ die begleitenden Titelgedichte enthalten sind.

Hg.: Tiziana Suarez-Nani –

Tamar Tsopurashvili

Heritages platoniciens et aristoteliciens dans l'Orient et l'Occident (Ile-XVIe siècles)

Bd. 54. 2021. 8°. Ln., ca. 268 S.,
Print: ca. 79,- EUR (978-3-7520-0600-1)
eBook: ca. 79,- EUR (978-3-7520-0083-2)

Dieser Band publiziert die Tagungsbeiträge eines internationalen Kolloquiums, welches im Juni 2019 in Tiflis (Georgien) stattgefunden hat. Die hier versammelten Studien mehrerer Spezialisten untersuchen bei diversen Autoren und mit diversen Themenstellungen die Rezeption des (Neo)Platonismus und des Aristotelismus im Denken der Spätantike und des Mittelalters sowohl in der westlichen als auch in der östlichen Kultur und im Speziellen im mittelalterlichen Georgien.

Scrinium Friburgense

Hg. Michele Bacci – Hugo Oscar Bizzarri – Elisabeth Dutton – Christoph Flüeler – Eckart Conrad Lutz – Yves Mausen – Hans-Joachim Schmidt – Tiziana Suarez-Nani – Marion Uhlig

Hg.: René Wetzel – Laurence Wuidar – Katharina Gedigk

Mitarbeit: Julia Brusa –

Robert Gisselbaek – Mirko Pinieri

Mystique, langage, image: Montrer l'invisible Mystik, Sprache, Bild

Die Visualisierung des Unsichtbaren

Bd. 55. 2022. 8°. Ln.,

Print: (978-3-7520-0601-8)

eBook: (978-3-7520-0084-9)

Die Erfahrung der Transzendenz, besonders, wenn sie die unmittelbare Begegnung mit Gott betrifft, übersteigt jede menschliche Ausdrucksmöglichkeit. Nur der bildliche Ausdruck vermag wenigstens annähernd das für das menschliche Auge und die menschliche Vorstellung Unsichtbare sichtbar zu machen. Mit einer ganzen Palette solcher Ausdrucksformen befasst sich der Band, mit Beiträgen aus der Kunst- und Literaturgeschichte sowie der Musik- und Geschichtswissenschaft.

Rahel Meier

„Mio corpo venga sepolto in terram sanctam“ - Genese und Verbreitung eines Wunderberichts des 13. Jahrhunderts

Die Blutacker in Jerusalem, der Heilige Acker in Akkon und der Camposanto zu Pisa

Bd. 56. 2022. 8°. Ln.,

Print: (978-3-7520-0617-9)

eBook: (978-3-7520-0104-4)

Das Buch handelt von der Entstehung und Verbreitung des Wunderberichts über eine übernatürlich rasche Zersetzung von Leichen an spezifischen Bestattungs-orten, so genannten Heiligen Äckern (Campus Sanctus). Wie kommt es, dass im letzten Drittel des 13. Jahrhunderts diese Glaubensvorstellung etwa zeitgleich an den unterschiedlichsten Orten im Mittelmeerraum auftritt? Anhand detaillierter Quellenstudien und mit einem interdisziplinären Ansatz konnten die Umstände und Voraussetzungen für das Aufkommen des Wunderberichts erarbeitet werden.

Hg.: Michele Bacci – Gohar Grigoryan – Manuela Studer-Karlen

Staging the ruler's body in medieval cultures: a comparative perspective

Bd. 57. 2022. 8°. Ln.,

Print: (978-3-7520-0618-6)

eBook: (978-3-7520-0105-1)

The publication aims to enliven the debate on the ways of construction, visualisation, use, and reception of medieval ruler's body performatively. It intends to contribute to our understanding to what extent the ruler's exhibited or concealed body could serve as a means of communication between him and others, including notably his/her subjects, and how efficaciously this role could be shared by his/her visual and material substitutes, by marking out the royal presence through non-bodily ways of representation.

Hg.: Marion Uhlig – Luca Barbieri

L'auteur dans ses livres : autorité et matérialité dans les littératures romanes du Moyen Âge

Bd. 58. 2022. 8°. Ln.,

Print: (978-3-7520-0619-3)

eBook: (978-3-7520-0106-8)

Was bedeutet der Begriff Autor in den romanischen Literaturen des Mittelalters? Was ist seine Rolle bei der Strukturierung der Sammlung von Texten, die ihm zugeschrieben werden? Reflektieren die mittelalterlichen Schriftzeugnisse die Idee, die der Autor von seinem Werk hatte oder gehorchen sie anderen kulturellen Kriterien, die durch die Kompilatoren etabliert wurden? Dieses Buch vereint die Beiträge des internationalen Kolloquiums mit dem gleichen Titel, das von den Universitäten Freiburg und Genf organisiert wurde und führt uns ins Zentrum der fundamentalen Dialektik zwischen dem literarischen Autor, dessen Figur sich im Laufe des Mittelalters herauskristallisiert und der Dynamik der Verbreitung seines Werkes.

BSB-Ink

Bayerische Staatsbibliothek München
Inkunabelkatalog (BSB-Ink)



Mit Band 8 wird das monumentale Standardwerk der Bayerischen Staatsbibliothek München abgeschlossen.

Der 8. Band des Inkunabelkatalogs der Bayerischen Staatsbibliothek München bietet einen Überblick über herausragende Beispiele der Buchmalerei des 15. Jahrhunderts. Über 400 hochwertige und meist ganzseitige Farbaufnahmen von illuminierten Wiegendrucke werden präsentiert. Dabei handelt es sich überwiegend um figürliche Buchmalerei, also Miniaturen und historisierte Initialen. Ein Anhang bietet bibliographische Beschreibungen von Inkunabeln, die seit 1985 von der Bayerischen Staatsbibliothek erworben wurden und daher in den Vorgängerbänden nicht verzeichnet sind. Register und Konkordanzen erschließen den Band.

Sonderpreis nach Abschluss des Werkes:

Gesamtes Werk: 8 Bände, zusammen ca. 4.500 Seiten, Leinen, statt 2.548,- nur 1.950,- EUR

- Band 1:** 1988. 4°. Ln., 646 S.,
Print: 199,- EUR (978-3-88226-450-0)
- Band 2:** 1991. 4°. Ln., 586 S.,
Print: 199,- EUR (978-3-88226-451-7)
- Band 3:** 1993. 4°. Ln., 612 S.,
Print: 258,- EUR (978-3-88226-452-4)
- Band 4:** 1998. 4°. Ln., 572 S.,
Print: 310,- EUR (978-3-88226-453-1)
- Band 5:** 2000. 4°. Ln., 582 S.,
Print: 358,- EUR (978-3-88226-454-8)
- Band 6: Register, Teil 1: Druckerregister, Konkordanzen, Corrigenda**
2005. 4°. Ln., 528 S.,
Print: 398,- EUR (978-3-89500-349-3)
- Band 7: Register, Teil 2: Beiträger, Vorbesitzer, Buchbinder**
2009. 4°. Ln., 580 S.,
Print: 428,- EUR (978-3-89500-350-9)

Band 8: Bildband, Neuerwerbungen
2021. 4°. Ln., 542 S., 461 Farbabb.,
Print: 398,- EUR (978-3-95490-352-8)

Die fünf Katalogbände bieten detaillierte Beschreibungen von über 9.500 Wiegendrucke in 17.400 Exemplaren. Zwei Registerbände erleichtern den Zugang: Band 6 enthält ein mehrteiliges Druckerregister, in dem alle Inkunabeln nach Druckorten und Offizinen in chronologischer Folge zusammengestellt sind. Das Auffinden von Beschreibungen im Katalog wird durch Konkordanzen zu wichtigen bibliographischen Nachschlagewerken erleichtert. Neue Erkenntnisse zu zahlreichen Beschreibungen bieten die Corrigenda. Band 7 enthält das Register der literarischen Beiträger und anderer beteiligter Personen sowie der Vorbesitzer mit biographischen Notizen. Ein Register der Buchbinderwerkstätten erschließt die historischen Bucheinbände.

Katalog der illuminierten Handschriften der Bayerischen Staatsbibliothek in München

Ulrike Bauer-Eberhardt

Bd. 7 Die illuminierten Handschriften französischer Herkunft in der Bayerischen Staatsbibliothek

Teil 1: Vom 10. bis zum 14. Jahrhun-
dert, Anhang: Die illuminierten
Handschriften englischer und
spanischer Herkunft

4°. Ln., 2 Bände im Schuber.

676 S., 495 Farbabb.,

Print: 348,- EUR (978-3-95490-357-3)

Teil 2: Vom 15. Jahrhundert bis um
1540 plus flämische und niederländi-
sche Handschriften

2021. 4°. Ln., 2 Bände im Schuber.

ca. 567 S., ca. 538 Abb.,

Print: ca. 348,- EUR (978-3-7520-0620-9)

Mit dem Band wird die umfassende Be-
schreibung aller mit Buchschmuck aus-
gestatteten französischen Handschrif-
ten der Bayerischen Staatsbibliothek
München abgeschlossen, wobei aus
Stilgründen auch die eng verwandten
niederländischen und flämischen Hand-
schriften einbezogen wurden. Im Ver-
gleich zu Bd. 7/1 bleibt hier der zeitliche
Rahmen auf rund 140 Jahre beschränkt,
die jedoch insofern stark variieren
können, als sowohl die Nachfrage nach
illuminierten Handschriften, als auch
die beweglichen Standorte bestimmter
Buchmaler sowie der politische Wandel
innerhalb der französischen Regionen ei-
nem schnellen Wandel unterlagen.

Ulrike Bauer-Eberhardt

Bd. 6 Die illuminierten Handschrif- ten italienischer Herkunft in der Bayerischen Staatsbibliothek

Teil 1: Vom 10. bis zur Mitte des 14. Jhs.
2010. 4°. Ln., 2 Bände im Schuber.

Text: 300 S., Tafeln: 224 S., 255 Farb-
abb., 157 s/w-Abb.,

Print: 248,- EUR (978-3-89500-759-0)

Teil 2: Von der Mitte des

14. Jahrhunderts bis um 1540

2014. 4°. Ln., 2 Bände im Schuber.

Text: 336 S., Tafeln: 328 S., 516 Farbabb.,

Print: 348,- EUR (978-3-95490-032-9)

Katharina Bierbrauer

Bd. 1 Die vorkarolingischen und karolingischen Handschriften der BSB

1990. 4°. Ln., 2 Bände im

Schuber. Text: 164 S., Tafeln: 180 S.,

602 s/w-Abb., 8 Farbabb.,

Print: 210,- EUR (978-3-88226-481-4)

Elisabeth Klemm

Bd. 2 Die ottonischen und frühroma- nischen Handschriften der BSB

2004. 4°. Ln., 2 Bände im

Schuber. Text: 276 S., Tafeln: 268 S.,

689 s/w-Abb., 32 Farbabb.,

Print: 220,- EUR (978-3-89500-348-6)

Elisabeth Klemm

Bd. 3 Die romanischen Handschriften der BSB

Teil 1: Die Bistümer Regensburg,
Passau und Salzburg

1980. 4°. Ln., 2 Bände im

Schuber. Text: 198 S., Tafeln: 226 S.,

698 s/w-Abb., 8 Farbabb.,

Print: 120,- EUR (978-3-88226-059-5)

Teil 2: Die Bistümer Freising und

Augsburg. Verschiedene Deutsche

Provenienzen

1989. 4°. Ln., 2 Bände im Schuber.

Text: 268 S., Tafeln: 224 S., 809 s/w-

Abb., 8 Farbabb.,

Print: 248,- EUR (978-3-88226-432-6)

Elisabeth Klemm

Bd. 4 Die illuminierten Handschrif- ten des 13. Jh. deutscher Herkunft in der BSB

1998. 4°. Ln., 2 Bände im Schuber.

Text: 320 S., Tafeln: 236 S., 689 s/w-

Abb., 16 Farbabb.,

Print: 168,- EUR (978-3-89500-060-7)

Béatrice Hernad

Bd. 5 Die gotischen Handschriften deutscher Herkunft in der BSB

Teil 1: Vom späten 13. bis zur Mitte
des 14. Jahrhunderts

2000. 4°. Ln., 2 Bände im Schuber.

Text: 236 S., Tafeln: 326 S., 646 s/w-

Abb., 16 Farbabb.,

Print: 168,- EUR (978-3-89500-153-6)

Münchener Texte und Untersuchungen

Hg. vom Beirat ›Deutsche Literatur des Mittelalters‹
an der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Julia Frick

Thomas Murners

„Aeneis“-Übersetzung (1515)

Lateinisch-deutsche Edition
und Untersuchungen

Bd. 149. 2019. 8°. Ln. mit

Schutzumschlag, 2 Bde, 1533 S.,

6 s/w-Abb.,

Print: 198,- EUR (978-3-95490-351-1)

eBook: 198,- EUR (978-3-95490-626-0)

Die erste deutsche Übersetzung von Vergils ‚Aeneis‘ überhaupt ist die des Franziskaners Thomas Murner (1475–1537). Die Arbeit bietet die Edition in einer synoptischen Gegenüberstellung des lateinischen und deutschen Textes in dem von Murner angezielten historischen Benutzungsmodus. Weil Murners ‚Aeneis‘-Übersetzung zu den ‚ungelesenen‘ Texten der Frühen Neuzeit gehört, greifen die Untersuchungen eine Reihe von Themensegmenten auf, die der Forschung mögliche Richtungen weisen.

Kathrin Chlench-Priber

**Die Gebete Johans von Neumarkt
und die deutschsprachige Gebetbuch-
kultur des Spätmittelalters**

Bd. 150. 2020. 8°. Ln. mit Schutzum-
schlag, 432 S., 15 Farbabb.,

Print: 88,- EUR (978-3-95490-434-1)

eBook: 88,- EUR (978-3-95490-549-2)

Johann von Neumarkt (ca. 1310–1380) schuf ein Korpus von deutschsprachigen Gebeten, das anhand der handschriftlichen Überlieferung rekonstruiert wird. Eine stilistische Untersuchung sowie detaillierte inhaltliche Interpretationen unter Berücksichtigung des Quellenmaterials konturieren das sprachliche, theologische und frömmigkeitsgeschichtliche Profil des Korpus, welches die volkssprachige Gebetbuchkultur des Spätmittelalters vor allem im ober-, aber auch mittel-deutschen Sprachraum in besonderer Weise prägte.

Cornelia Herberichs

Geistliche Lesespiele

Exemplarische Lektüren mittelalterlicher Passions- und Weihnachtsspiele im Kontext ihrer Überlieferung

Bd. 151. 2022. 8°.

Ln. mit Schutzumschlag,

ca. 416 S., ca. 49 Farbabb., 32 Tafeln

Print: ca. 110,- EUR (978-3-7520-0622-3)

eBook: ca. 110,- EUR (978-3-7520-0107-5)

Eine große Anzahl geistlicher Spiele des Mittelalters ist in Handschriften enthalten, welche keinen unmittelbaren Bezug zu theatralen Aufführungen erkennen lassen, sondern die Spiele als literarische Texte eigener Geltung tradieren. Mit einer Reihe von exemplarischen Lektüren solcher Werke aus dem Bereich der Passions- und Weihnachtsspieltradition in ihrem je spezifischen Überlieferungskontext trägt die Studie zur Erhellung der literaturhistorischen sowie kultur- und frömmigkeitsgeschichtlichen Bedeutung dieses bislang wenig erforschten Phänomens bei.

Fabian Prechtl

**Giovanni Boccaccios ‚De casibus
virorum illustrium‘ in Deutschland**

Studien zur Überlieferung und Rezeption eines frühhumanistischen Werkes im 15. und 16. Jahrhundert

2022. 8°.

Ln. mit Schutzumschlag,

ca. 380 S., ca. 8 Farbabb.,

Print: (978-3-7520-0625-4)

eBook: (978-3-7520-0139-6)

Auf Basis einer eingehenden Neubeschäftigung mit dem heute nahezu vergessenen Text bietet das Buch erstmalig eine umfassende Darstellung der lateinischen und volkssprachlichen Rezeptionsgeschichte in Deutschland. Dabei lassen sich beispielhaft auch grundlegendere Funktionsweisen der deutschen Humanismus-Rezeption sichtbar machen.

Wissensliteratur im Mittelalter

Hg. von Horst Brunner – Kathrin Chlench-Priber – Ernspteter Ruhe –
Norbert Richerd Wolf

Hg.: Udo Scholz

Persius-Scholien

Die lateinische Persius-
Kommentierung der Tradition C
Bd. 55. 2018. 8°. Ln., 272 S.,
Print: 68,- EUR (978-3-95490-281-1)
eBook: 68,- EUR (978-3-95490-806-6)

Hg.: Udo Scholz – Claudia Wiener

Mitarbeit: Ulrich Schlegelmilch

Persius-Scholien

Die lateinische Persius-Kommentie-
rung der Traditionen A, D und E
Bd. 46. 2009. 8°. Ln., 656 S.,
Print: 68,- EUR (978-3-89500-631-9)
eBook: 68,- EUR (978-3-95490-799-1)

Sandra Hofert

Didaxe und Natur

Darstellung und Funktionalisierung der
Natur in Thomasin von Zerklaree Wel-
schem Gast, in Freidanks Bescheiden-
heit und in Hugo von Trimberg Renner
Bd. 56. 2021. 8°. Ln.,
384 S., 6 s/w-Abb.,
Print: 98,- EUR (978-3-7520-0588-2)
eBook: 98,- EUR (978-3-7520-0060-3)

Anhand von volkssprachlichen Bei-
spielen aus der literarischen Reihe
'Didaktische Literatur' wird die Frage
verfolgt, welche Rolle die Versprachli-
chung von Natur im didaktischen Kon-
text spielen kann und welche Wissens-
ordnungen in ihrer Vertextung zusam-
menkommen. So zeigt die Arbeit,
wie das Sprechen über die Natur ein
dynamisches Ineinander verschiedener
Diskurse ermöglicht und dadurch selbst
Wissen und Wirklichkeit produziert.
Gleichzeitig machen die Textanalysen
deutlich, dass – trotz aller Varianz und
Vielfalt – gewisse Strukturen erkennbar
werden, die in einer wiederkehrenden
Verbindung bestimmter Diskurskombi-
nationen mit einzelnen Vertextungs-
strategien bestehen.

Isabella Managò

Schicksal - Zufall - Willensfreiheit

Kontingenz im Trojanerkrieg Konrads
von Würzburg
Bd. 57. 2021. 8°. Ln., 232 S.,
Print: ca. 88,- EUR (978-3-7520-0024-5)
eBook: ca. 88,- EUR (978-3-7520-0063-4)

Die Erzählung vom Untergang Tro-
jas ist eine beliebte und vielerzählte
Geschichte und das tragische Ende des
Krieges zwischen Griechen und Troja-
nern kann als im kulturellen Gedächtnis
verankert gelten. Konrad von Würzburg
allerdings erzählt diese Geschichte in
seinem Roman aus dem 13. Jahrhundert
immer wieder zukunfts offen, indem
beispielsweise Fortuna das Schicksal
von Figuren in zunächst unerwartete
Richtungen lenkt oder Protagonistinnen
in langen Monologen wichtige Entschei-
dungen abwägen. Diese spannende
Form der literarischen Reflexion über
die Ungewissheit der Zukunft ist Gegen-
stand der Studie zum Trojanerkrieg.

außerhalb der Reihe:

Tobias Bulang

guldine linge

Fünf Essays zu Gottfrieds Tristan
2021. 8°. Br., 120 S.,
Print: 29,95 EUR (978-3-7520-0592-9)
eBook: 29,95 EUR (978-3-7520-0065-8)

Gottfried von Straßburg greift in seinem
Tristan auf Erzähltraditionen und Motive
antiker, inselkeltischer, französischer,
mittellateinischer und deutscher Proven-
ienz aus und integriert auch Sachver-
halte materieller Kultur und gelehrter
Wissensvermittlung. Die fünf Essays the-
matisieren Text-Kontext-Beziehungen
verschiedener Art. Nicht nur zu den Lite-
raturen seiner Zeit setzt sich Gottfried
in Beziehung, auch Praktiken höfischer
und klerikaler Kultur, Weltliches und
Sakrales, handwerkliche Techniken und
verschiedenste Wissensgebiete gehören
zum Einzugsgebiet des Textes.

Jahrbuch der Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft

Hg.: Sieglinde Hartmann – Ulrich Müller
in Zusammenarbeit mit Freimut Löser
**Kaiser Maximilian I. (1459 bis 1519)
und die Hofkultur seiner Zeit**
Interdisziplinäres Symposium Brixen,
26. bis 30. September 2007
Bd. 17 (2008/2009). 2009. 8°. Geb.,
520 S., 20 Farbabb.,
(ISSN 0722-4311)
Print: 69,- EUR (978-3-89500-664-7)
eBook: 69,- EUR (978-3-95490-672-7)

Hg.: Edith Feistner unter redaktionel-
ler Mitarbeit von Nina Prifling
**Konrad von Megenberg (1309–1374):
Ein spätmittelalterlicher »Enzyklopä-
dist« im europäischen Kontext**
Bd. 18 (2010/2011). 2011. 8°. Geb.,
416 S., 31 s/w-Abb., 17 Farbabb.,
(ISSN 0722-4311)
Print: 69,- EUR (978-3-89500-763-7)
eBook: 69,- EUR (978-3-95490-673-4)

Hg.: Ingrid Bennewitz – Horst Brunner
unter redaktioneller Mitarbeit von
Maria Wüstenhagen
**Oswald von Wolkenstein im Kontext
der Liedkunst seiner Zeit**
Bd. 19 (2012/2013). 2013. 8°. Geb.,
480 S., 10 s/w-Abb., 8 Farbabb.,
(ISSN 0722-4311)
Print: 69,- EUR (978-3-89500-947-1)
eBook: 69,- EUR (978-3-95490-674-1)

Hg.: Wernfried Hofmeister – Cora Dieltl
– unter redaktioneller Mitarbeit
von Astrid Böhm
**Das Geistliche Spiel
des europäischen Spätmittelalters**
Bd. 20 (2014/2015). 2015. 8°. Geb.,
520 S., 14 s/w- und 32 Farbabb.,
(ISSN 0722-4311)
Print: 69,- EUR (978-3-95490-093-0)
eBook: 69,- EUR (978-3-95490-609-3)



Hg.: Horst Brunner – Freimut Löser –
unter redaktioneller Mitarbeit
von Janina Franzke
**Jahrbuch der Oswald
von Wolkenstein-Gesellschaft**
Sangspruchdichtung zwischen Reimar
von Zweter, Oswald von Wolkenstein
und Michel Beheim
Bd. 21 (2016/2017). 2017. 8°. Geb.,
496 S., 24 s/w- und 5 Farbabb.,
11 Notenbeispiele,
(ISSN 0722-4311)
Print: 69,- EUR (978-3-95490-204-0)
eBook: 69,- EUR (978-3-95490-675-8)

Der von überwiegend professionellen Autoren des späten 12. bis ausgehenden 15. Jahrhunderts ausgeübte Spruchsang, gesungene Strophen und Lieder religiösen, didaktischen, politischen Inhalts, ist eine der wichtigsten Gattungen der deutschen Dichtung des Mittelalters. Die literar- und musikhistorische Forschung befasst sich gerade in jüngerer und jüngster Zeit intensiv mit diesem langlebigen Kunstphänomen. Der Band enthält den wissenschaftlichen Ertrag der im Oktober 2015 in Brixen veranstalteten internationalen Tagung zur Sangspruchthematik im Zeitraum vom zweiten Viertel des 13. bis zum Ende des 15. Jahrhunderts, eingeschlossen sind Ausblicke auf die bemerkenswerte Rezeption der Spruchdichtung durch Oswald von Wolkenstein. In insgesamt 34 Beiträgen werden zahlreiche Aspekte der Gattungsgeschichte aus literatur- und musikwissenschaftlicher Sicht erörtert.

Jahrbuch der Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft



Hg.: Bernd Bastert – Sieglinde Hartmann
Romania und Germania
 Kulturelle und literarische Austauschprozesse in Spätmittelalter und Früher Neuzeit
 Bd. 22 (2018/2019). 2019. 8°. Geb.,
 488 S., 2 s/w- und 11 Farbbabb.
 (ISSN 0722-4311)
 Print: 69,- EUR (978-3-95490-376-4)
 eBook: 69,- EUR (978-3-95490-676-5)

Der Kultur- und Literaturtransfer zwischen dem romanischen Sprachraum und den deutschsprachigen Ländern gehört zu den Grundbedingungen der hochmittelalterlichen deutschen Literatur. Der Band steckt an Beispielen sprachlicher, medialer und kultureller Transformationen Themenfelder einer Aufarbeitung und Bilanzierung dieser Beziehungen ab. Analysiert werden sowohl deutsche Adaptationen französischer Texte aus dem weltlichen und dem geistlichen Stoffbereich (z.B. Rappoltsteiner Parzifal, Fierrabras, Kaiser Octavian, Magelone, Amadis, Geschichtklitterung, Pilgerfahrt des träumenden Mönchs) als auch die Rezeption deutschsprachiger Werke in der Romania (mystische Texte Meister Eckarts, Taulers und Seuses). Ein besonderer Fokus liegt zudem auf der Untersuchung kultureller und medialer Transferprozesse.



Hg.: Ingrid Bennewitz – Freimut Löser
 Mitarbeit: Martin Fischer
(V)erdichtete Leben
 Literarische Lebensmuster in Mittelalter und Früher Neuzeit
 Bd. 23 (2019/2020). 2021. 8°. Geb.,
 456 S., 1 Farbbabb.
 (ISSN 0722-4311)
 Print: ca. 69,- EUR (978-3-7520-0632-2)
 eBook: ca. 69,- EUR (978-3-7520-0126-6)

‚(V)erdichtete Leben‘ meint den Status von (auto)biographischer Literatur zwischen ‚wirklichem‘ Leben und seiner literarischen Funktionalisierung. Unter diesem Aspekt widmet sich der aktuelle Tagungsband der Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft der Frage nach der Relevanz von (Auto)biographie als Gattung und Textbestandteil im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit. Die Untersuchungen beginnen bei den höfischen Romanen Hartmanns von Aue und der Frage nach den Gönnern der Artusromane, konzentrieren sich auf die Lieddichtung (u.a. Walther von der Vogelweide, Neidhart bzw. Neithart Fuchs und natürlich Oswald von Wolkenstein), beziehen die geistliche Literatur, und hier vor allem die sogenannte ‚deutsche Mystik‘ (Mechthild von Magdeburg, Heinrich Seuse, und noch Dorothea Beier), auch anhand der Hagiographie ein, blicken in die Romania (Christine de Pizan) und analysieren mittelalterliche und frühneuzeitliche Lebensbeschreibungen.

Die Deutschen Inschriften

Hg. von den Akademien der Wissenschaften zu Düsseldorf, Göttingen, Heidelberg, Leipzig, Mainz, München etc.



T. Rastig – A. Dietmann – H. Fuhrmann
– C. Neustadt
Mitwirkung von J. Borchert-Pickenhan
Die Inschriften der Stadt Magdeburg
Bd. 108. 2020. 4°. Ln.
mit Schutzumschlag, 754 S.,
160 s/w- und 46 Farbabb.,
Print: 99,- EUR (978-3-7520-0020-7)

Der Band enthält 438 Katalogartikel mit fast 800 Inschriften, die aus der originalen und kopialem Überlieferung erfasst werden konnten. Der Bestand spiegelt die Geschichte Magdeburgs von der Gründung des Erzbistums durch Kaiser Otto I. im 10. Jahrhundert bis in die Zeit Ottos von Guericke im 17. Jahrhundert wider. Die Inschriften repräsentieren die beiden dynamischen Zentren, welche die Entwicklung Magdeburgs zu einer mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Großstadt begünstigten: den erzbischöflichen Sitz mit dem Domkapitel sowie die starke Stadtgesellschaft mit dem Rat an der Spitze, die sich im 12./13. Jahrhundert etablierte.



Eberhard J. Nikitsch
Die Inschriften Mayen-Koblenz 1
Ehem. Landkreis Koblenz
mit Andernach
Bd. 111. 2021. 4°. Ln. mit Schutzumschlag, 643 S., 20 s/w- und 565 Farbabb., 220 Tafeln, 1 Karte
Print: 98,- EUR (978-3-7520-0602-5)

Der Band erfasst in 532 chronologisch geordneten Katalognummern die kommentierten Inschriften des südöstlichen Teils des heutigen Lkrs. Mayen-Koblenz vom Ende des 5. Jahrhunderts bis zum Jahr 1650. Eine Ausnahmestellung nehmen dabei die über 60 frühmittelalterlichen Inschriften aus Kobern-Gondorf, Andernach und dem Neuwieder Becken ein, die wesentliche Einblicke in verschiedenste Aspekte der Geschichte des frühen Christentums an Mosel und Rhein erlauben. Ab der Mitte des 12. Jh. bzw. der Mitte des 13. Jh. werden mit unterschiedlichsten Inschriften aus den im 19. Jh. aufgehobenen Klöstern in Andernach und Sayn, später auch in Niederwerth, die Reihe dieser besonderen Quellen eindrucksvoll weitergeführt. Eine besondere Rolle spielen dabei die über dreißig, seit dem Ende des 13. Jh. im gesamten Bearbeitungsgebiet nachweisbaren Glocken, die mit ihren nur selten rezipierten Inschriften oft die ersten kulturgeschichtlichen Zeugnisse der jeweiligen Orte darstellen.

Die Deutschen Inschriften

Hg. von den Akademien der Wissenschaften zu Düsseldorf, Göttingen, Heidelberg, Leipzig, Mainz, München etc.



Jürgen Herold

Die Inschriften der Stadt Wismar

2022. 4°. Ln. mit Schutzumschlag,
2 Teilbände, ca. 864 S.,
88 Tafeln ca. 190 s/w- und
40 farbigen Abb., 1 Falttafel,
Print: ca. 99,- EUR (978-3-95490-251-4)

Die Inschriftenüberlieferung beginnt in der Hansestadt Wismar in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts und umfasst bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts annähernd 800 Objekte. Mehr als zwei Drittel der Inschriftenträger sind Grabplatten. Unter ihnen nimmt die Messingplatte für Herzogin Sophia von Mecklenburg († 1504) eine herausragende Stellung ein. Zahlreiche Altartafeln aus lokalen Werkstätten unterstreichen die Bedeutung Wismars als regionales Zentrum der Skulptur und Malerei im 15. Jahrhundert. Desweiteren präsentiert der Band an größeren Teilbeständen viele Bauinschriften sowie die Inschriften von Glocken, Vasa sacra, Zunftgeschirr und Epitaphien. Unter den Wand- und Gewölbemalereien verdienen die 18 Meter hohe Darstellung der Ahnenfolge Christi in der Nikolaikirche und ein Buchstabenspiel im Heiligen-Geist-Hospital, auf dem in 504facher Weise DEO GRACIAS zu lesen ist, besondere Beachtung.



Hg.: Rüdiger Fuchs – Michael Oberweis

Inschriften zwischen Realität und Fiktion

Vom Umgang mit vergangenen
Formen und Ideen
Beiträge zur 12. Internationalen
Fachtagung für Epigraphik
5.-8. Mai 2010 in Mainz
2021. 8°. Geb., 336 S., 92 s/w- und
87 Farbabb., 92 Tafeln
Print: 42,- EUR (978-3-95490-372-6)

Die Unterscheidung zwischen Wahrem und Falschem gehört seit jeher zu den besonderen Herausforderungen der Historischen Hilfswissenschaften. Gerade bei Inschriften ist nicht selten der originale Befund durch spätere Restaurierung, historisierende Nachempfindung oder gar bewusste (Ver-)Fälschung entstellt. Ziel der 12. Internationalen Fachtagung für Epigraphik war es, in exemplarisch ausgewählten Fällen eine Standortbestimmung zwischen Realität und Fiktion vorzunehmen. Bewusst wurde dabei der Dialog mit Spezialisten für die Materialität der Inschriftenträger gesucht. Im vorliegenden Sammelband kommen daher nicht nur ausgewiesene Epigraphiker, sondern auch Spezialisten für Restaurierungstechniken, Glasmalerei und Metallurgie zu Wort.



Dagmar Söder – Gesellschaft zur Förderung der Rheingauer Heimatforschung e. V. (Hg.)

Der Rheingau von Wiesbaden bis Lorch im 19. Jahrhundert

Zeichnungen von Carl Theodor Reiffenstein (1820-1893) aus dem Städel
2020. 4°. Geb., 168 S., 336 Farbabb., Print: 29,95 EUR (978-3-95490-514-0)

Carl Theodor Reiffenstein (1820-1893) war ein Frankfurter Architektur- und Landschaftsmaler der Romantik. Seine Aufzeichnungen und Bilder stellen heute die wertvollste Quelle für das Leben in der Frankfurter Altstadt im 19. Jahrhundert dar. Aber auch der Rheingau hatte es ihm angetan, den er zwischen 1838 und 1890 immer wieder besuchte und durchwanderte. Hier fand er eine Landschaft und Objekte, die seiner romantischen Sicht entsprachen; seine stimmungsvollen Landschaftsbilder brachten ihm den Beinamen eines „malenden Dichters“ ein. Wie in seiner Heimatstadt und auf seinen Reisen durch Deutschland, die Schweiz und Italien war Reiffenstein auch im Rheingau fasziniert von der Natur und alten Mauern, mittelalterlichen Häusern und Burgen, den architektonischen Zeugen der Vergangenheit, die seit der Kindheit seine Phantasie anregten.

Er sah sich an der Schwelle einer neuen Zeit, „Veränderung“ schien ihm die Signatur seiner Gegenwart zu sein. Dem stellte er sich entgegen, mit den Mitteln der Malerei festzuhalten, was unterzugehen drohte. Diese Sicht bestimmte die Auswahl seiner Objekte, die uns ein Bild des Rheingaus zeigen, wie er heute kaum mehr existiert.

Aus Anlass des 200. Geburtstags des Malers veröffentlichen die Rheingauer Heimatforscher seine Zeichnungen und Aquarelle mit Motiven aus dem Rheingau zwischen Wiesbaden und Lorch. Rund 350 bisher weitgehend unbekannte Studien und Skizzen aus der Graphischen Sammlung des Frankfurter Städel Museums vergegenwärtigen uns diese alte Kulturlandschaft in der Zeit der Rheinromantik.

Heinz Brauburger

Freiheitsbaum und Galgen.

Die Mainzer Republik 1792/93

Chronologie, Dokumente mit Anmerkungen, Aufsätze zur französischen Expansionspolitik und zur Rolle der Mainzer Jakobiner

2020. 8°. Geb., 148 S., 4 s/w- und 88 Farbabb.,

Print: 29,80 EUR (978-3-95490-467-9)

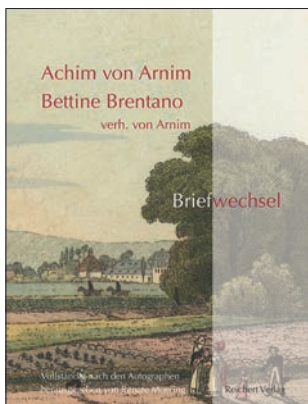
Carsten Stahmer

Goethe in Wiesbaden

2019. 8°. Geb., 3 Bände im Schuber mit Lesebändchen, 1436 S.,

229 s/w- und 75 Farbabb.,

Print: 79,- EUR (978-3-95490-378-8)



Achim von Arnim – Bettine Brentano
verh. von Arnim. Briefwechsel
 vollständig nach den Autographen
 herausgegeben von Renate Moering
 2018. 8°. Geb., 3 Bände im Schuber
 mit Lesebändchen, 1512 S.,
 79 s/w- und 46 Farbabb.,
 Print: 98,- EUR (978-3-95490-377-1)

Der Briefwechsel zwischen Achim von Arnim und Bettine Brentano, dem preußischen adeligen Schriftsteller und der genialischen Frankfurter Kaufmannstochter, ist hier vollständig, nach sämtlichen Autographen neu gelesen, abgedruckt. Dabei wurden nicht nur zahlreiche ausgelassene Passagen endlich aufgenommen, sondern auch eine Unmenge von Lesefehlern bereinigt, z.B. korrekt „Pécattillen“ statt „Praktiken“, „Cocon“ statt „Keramik.“ Die Adressen und Stempel führen den Postenlauf vors Auge, der sich durch Kriegsumstände, aber auch durch zunehmende Bürokratie im Lauf der Jahre verlangsamte. Eine Fülle von Zeitgenossen ist in den Briefen genannt, auch hier gibt es viele Entdeckungen, wie etwa den Hanauer Maler Pelissier. Malerei, Musik und Architektur beschäftigte Arnim wie Bettine, - neben der Dichtung; Goethe war beiden dafür ein erhoffter Dialogpartner. Im Zentrum des Ehelebens standen die Kinder, für die Arnim als moderner Landwirt auf Repräsentation verzichtete. Bettine hingegen nahm zunehmend am Berliner Salongeschehen teil.



Jürgen Knaack
Alles geschieht in der Welt
der Poesie wegen
 Leben und Werk des Achim von Arnim
 2022. 8°. Br., ca. 275 S.,
 16 s/w- und 87 Farbabb.,
 Print: ca. 29,90 EUR (978-3-95490-522-5)
 eBook: ca. 29,90 EUR (978-3-95490-541-6)

Leben und Werk des romantischen deutschen Dichters Achim von Arnim (1781-1831) werden erstmals nach der 1979 erschienenen Rowohlt Monographie in einer ausführlichen, alle Werke des Dichters berücksichtigenden Biografie beschrieben, unter Berücksichtigung der zahlreichen wissenschaftlichen Publikationen der letzten Jahrzehnte. Der Autor Jürgen Knaack beschäftigt sich seit mehr als 50 Jahren mit dem Werk Arnims, ist Mitbegründer der Internationalen Arnim-Gesellschaft, Mitherausgeber der Arnim-Ausgabe im Deutschen Klassiker Verlag und Mitarbeiter an der 41bändigen historisch-kritischen Weimarer Arnim-Ausgabe.



Hg.: Roswitha Burwick

Neue Zeitung für Einsiedler

Magazin der internationalen Arnim-Gesellschaft

Bd. 15, 2020

8°. Br., 254 S., 4 s/w- und 21 Farbabb.,
(ISSN: 1613-3366)

Print: 14,90 EUR (978-3-95490-482-2)

eBook: 14,90 EUR (978-3-95490-741-0)

Achim von Arnims Zeitung für Einsiedler, 1808 in Heidelberg erschienen, war eines der originellsten Publikationsorgane der Romantik. Die Neue Zeitung für Einsiedler, das Magazin der Internationalen Arnim-Gesellschaft, bietet einen aktuellen Diskurs zur Romantik, indem sie nicht nur historisch-kritische Ausgaben der Zeit mit Nachträgen und Miscellen erweitert, sondern neben Aufsätzen, kleineren Beiträgen, Mitteilungen, Berichten zu neuen Funden und Rezensionen einen wesentlichen Beitrag zur Romantikforschung liefert.

Hg.: Roswitha Burwick – Anna Sievert

Neue Zeitung für Einsiedler

Mitteilungen der internationalen Arnim-Gesellschaft

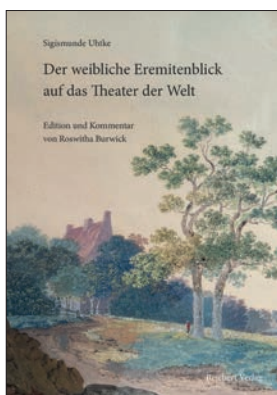
Bd. 14, 2018 . 8°. Br., 152 S.,

1 s/w- und 17 Farbabb.,

(ISSN: 1613-3366)

Print: 12,90 EUR (978-3-95490-386-3)

eBook: 12,90 EUR (978-3-95490-748-9)



Roswitha Burwick

Sigismunde Uhtke.

Der weibliche Eremitenblick auf das Theater der Welt

2021. 8°. Br. 186 S., 8 Farbabb.,

Print: 19,80 EUR (978-3-7520-0010-8)

eBook: 19,80 EUR (978-3-7520-0557-8)

Hinter der Maske der religiösen, von der Welt zurückgezogenen Einsiedlerin verbirgt sich keineswegs eine asketisch lebenden Eremitin, sondern eine fest in der Welt stehende Frau, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, mit einer Publikation an die Öffentlichkeit zu treten, die sowohl dem Einzelnen als auch der Gesellschaft den Spiegel vorhält, in dem Schwächen und Stärken erkannt und das Leben nach sittlich-moralischen Entscheidungen ausgerichtet werden kann. Die fiktive persona der Eremitin erlaubt es Sigismunde Uhtke auch, Autobiographisches mit zu verarbeiten, das mit der schrittweise erfolgten Trauerarbeit nach dem Tode ihres Sohnes und ihres Mannes nicht nur ihre Zweifel an ihrem Glauben und sein Wiederfinden thematisiert, sondern auch ihrer Selbstfindung Authentizität verleiht.

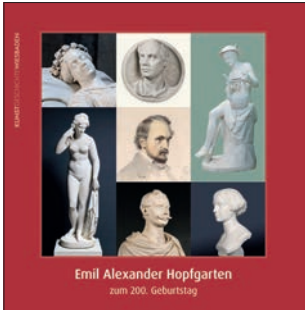
In Vorbereitung

Eva Kühn

Vernunft jetzt!

Immanuel Kant. Einführung in Dialogform. Ca. 50 S.

Print: 9,90 EUR (978-3-7520-0027-6)



Felicitas Reusch – Margot Klee –
Werner R. Behrendt
Emil Alexander Hopfgarten
zum 200. Geburtstag
Kunstgeschichte Wiesbaden Band 6
2021. 8°. Geb., 132 S.,
5 s/w- und 55 Farbabb.,
Print: 15,- EUR (978-3-7520-0583-7)

Die Autorin Felicitas Reusch ist auf die Spurensuche des 1821 in Berlin geborenen Bildhauers Emil Alexander Hopfgarten gegangen und entdeckt dabei das verschollen geglaubte Jugendwerk „Mercur, der die von ihm erfundene Leier soielt“ in der russischen Provinz. Hopfgartens Schaffen in Berlin von 1844-48 rekonstruiert sie auch durch bisher unbekanntes, historische Raumaufnahmen und eine im Kunsthandel aufgebaute Skulptur. Sie zeichnet ein lebendiges Bild des nassauischen Hofbildhauers Hopfgarten mit seinem Atelier in der Mosburg im Biebricher Schlosspark. Den im Auftrag von Herzog Adolph zu Nassau gestalteten Grabmonument seiner verstorbenen Frau, der Herzogin Elisabeth, in der Russisch-Orthodoxen Kirche auf dem Neroberg in Wiesbaden widmet sie ein reich bebildertes Kapitel. Sein zweites Hauptwerk in Wiesbaden, Christus und die vier Evangelisten in der Marktkirche Wiesbaden, beschreibt Margot Klee aus ihrer Kenntnis der christlichen Ikonografie und der römischen Porträtplastik. Werner R. Behrendt positioniert Hopfgarten in das Umfeld weiterer nassauischer Bildhauer.

Franz Josef Hamm – Felicitas Reusch –
Kunstarche Wiesbaden e. V.

**Ein Künstlerpaar
zwischen den Weltkriegen**
Der Bildhauer Arnold Hensler und die
Fotografin Annie Hensler-Möring
Kunstgeschichte Wiesbaden Band 5
2018. 8°. Geb., 96 S.,
129 s/w- und 27 Farbabb.,
Print: 12,- EUR (978-3-95490-312-2)

Hg.: Felicitas Reusch
**Die Werkkunstschule Wiesbaden
1949-1970**
Die legendäre Talentschmiede
Kunstgeschichte Wiesbaden Band 4
2016. 4°. Geb., 240 S.,
189 s/w- und 127 Farbabb.,
Print: 24,- EUR (978-3-95490-188-3)

Arnold Gorski
Hg.: Felicitas Reusch
Arnold Gorski
„In den Kulissen“
Kunstgeschichte Wiesbaden Band 3
2016. 8°. Br., 68 S., 57 Farbabb.,
Print: 10,- EUR (978-3-95490-166-1)

Hg.: Petra von Breitenbach –
Reinhard Zimmermann
Mitarbeit: Sigrun Kotb
Christa Moering
Werkkatalog (1929-2012)
und Edition Tagebuch (1944-1956)
Kunstgeschichte Wiesbaden Band 2
2015. 4°. Geb., 576 S.,
167 s/w- und 1413 Farbabb.,
Print: 98,- EUR (978-3-95490-081-7)

Hg.: Felicitas Reusch
Skulpturengarten Wolf Spemann
Kunstgeschichte Wiesbaden Band 1
2013. 8°. Geb., 80 S.,
1 s/w- und 50 Farbabb.,
Print: 12,- EUR (978-3-89500-946-4)



Hg.: Alessia Bauer – Gaby Waxenberger
Mitwirkende Paola Cotticelli-Kurras
Wege zur Konfiguration der Zeichen-Phonem-Beziehung
LautSchriftSprache Bd. 3. 2021. 8°. Geb., 280 S., 20 s/w- und 11 Farbabb., Print: 69,- EUR (978-3-95490-536-2) eBook: 69,- EUR (978-3-95490-543-0)

Dieser Sammelband enthält Beiträge der Graphematik-Tagung an der LMU München im November 2018. Außer zwei theoretischen Abhandlungen, die eine einheitlichere Terminologie für Beschreibung und Analyse von Verschriftungsprozessen entwickeln, liegt der Blickwinkel auf unterschiedlichen historischen Schriftkulturen. Aus diachronischer Perspektive werden möglichen Lösungen auf die Frage der Verschriftung untersucht.

Hg.: Gaby Waxenberger – Hans Sauer – Kerstin Kazzazi
Von den Hieroglyphen zur Internet-sprache: Das Verhältnis von Schrift, Laut und Sprache
Bd. 2. 2017. 8°. Geb., 368 S., 72 s/w- und 5 Farbabb., 68 Tabellen, Print: 98,- EUR (978-3-95490-146-3) eBook: 98,- EUR (978-3-95490-555-3)

Anja Busse
Komplementierung im Kontext der hethitischen Schreibpraxis
LautSchriftSprache
2021. 8°. Geb., ca. 350 S., Print: ca. 98,- EUR (978-3-95490-282-8) eBook: ca. 98,- EUR (978-3-95490-582-9)



Britta Irslinger – Susanne Zeilfelder
Hg.: Rosemarie Lühr
Deutsche Wortfeldetymologie in europäischem Kontext (DWE E) Band 5: Wirtschaft
2021. 8°. Geb., 213 S., 10 s/w-Abb., Print: 98,- EUR (978-3-7520-0006-1) eBook: 98,- EUR (978-3-7520-0518-9)

Bettina Bock – Susanne Zeilfelder – Sabine Ziegler
Hg.: Rosemarie Lühr
Band 4: Religion und Ethik
2018. 8°. Geb., 296 S., 21 s/w-Abb., Print: 98,- EUR (978-3-95490-332-0) eBook: 98,- EUR (978-3-95490-747-2)

Bettina Bock – Stefan Lotze – Susanne Zeilfelder – Sabine Ziegler
Hg.: Rosemarie Lühr
Band 3: Mensch und Mitmensch
2015. 8°. Geb., 440 S., 9 s/w-Abb., Print: 98,- EUR (978-3-95490-094-7) eBook: 98,- EUR (978-3-95490-639-0)

Bettina Bock – Susanne Zeilfelder – Sabine Ziegler
Hg.: Rosemarie Lühr
Band 2: Der Mensch im Alltag
2014. 8°. Geb., 456 S., 25 s/w- Abb. und 78 s/w-Tabellen, Print: 98,- EUR (978-3-95490-008-4) eBook: 98,- EUR (978-3-95490-638-3)

Bettina Bock – Susanne Zeilfelder – Sabine Ziegler
Hg.: Rosemarie Lühr
Band 1: Der Mensch und sein Körper
2012. 8°. Geb., 416 S., 16 Abb., Print: 98,- EUR (978-3-89500-793-4) eBook: 98,- EUR (978-3-95490-637-6)

außerhalb der Reihe:

Bettina Bock – Sabine Ziegler –
Kristina Manerova

**Zeitkonzepte im Licht von
Sprichwörtern und Redensarten**

Am Beispiel des Griechischen, Lateinischen, Deutschen und Russischen
2021. 8°. Br. ca. 130 S., ca. 10 Farbbabb.,
Print: 29,- EUR (978-3-7520-0605-6)
eBook: 29,- EUR (978-3-7520-0086-3)

Über Zeit zu sprechen ist nicht einfach, befand schon Augustin. Eine Möglichkeit es dennoch zu tun, bieten Metaphern. Wenn diese Metaphern in Sprichwörtern und Redensarten weite Verbreitung finden, ergibt sich die Möglichkeit, daraus auf bestimmte Vorstellungen von Zeit in der Sprechergemeinschaft zu schließen. Für historische Zeiten ermöglicht das einen Zugang zum Thema jenseits der Äußerungen von Gelehrten. Im Sprachvergleich können ferner kulturelle Unterschiede aufgedeckt werden. Die Untersuchung wird dabei durch eine Wortanalyse von dt. Zeit und die Etymologie wichtiger Zeitbegriffe in den behandelten Sprachen fundiert.

Maria Kofer

Definiteness and Nominal Modification in the Balkan Languages

8°. ca. 130 S., ca. 1 s/w-
und 6 Farbbabb.,
Print: (978-3-7520-0639-1)
eBook: (978-3-7520-0154-9)

The Balkan languages show many common grammatical features that emerged via convergence on the basis of intense language contact in the Balkan area. One of those features is the postposed definite article. This areal typological work provides the first comprehensive description of the morphological and syntactical development of the definite article system in each Balkan language. It explores the distribution and interaction of the definite article with other determiners and nominal modifiers in order to trace back the emergence of the definite article. To what extent did borrowing play a role in its emergence and what did eventually trigger its peculiar postposing?

**International Journal of
Diachronic Linguistics and
Linguistic Reconstruction**

Hg. von Eugen Hill – Martin Joachim
Kümmel – Stefan Schumacher



Eugen Hill – Martin Joachim Kümmel –
Stefan Schumacher

**International Journal of
Diachronic Linguistics
and Linguistic Reconstruction**

Bd. 18/2021. 8°. Br. ca. 270 S.,
ISSN: 1614-5291
Print: ca. 29,90 EUR (978-3-7520-0610-0)
eBook: ca. 29,90 EUR (978-3-7520-0101-3)

Die seit 2004 erscheinende Zeitschrift hat die historisch-vergleichende Sprachwissenschaft und vergleichende Rekonstruktion insbesondere der indogermanischen Sprachen zum Gegenstand. Gelegentlich finden aber auch andere Sprachen Raum, wie etwa das Tungusische oder die Nordwestkaukasische Sprachen. Zudem widmet sich die Zeitschrift der philologischen Erschließung linguistisch bedeutsamer Texte in älteren Sprachen. Das Spektrum wird erweitert durch methodische Diskussionsbeiträge zur historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft und linguistischen Rekonstruktion.

Bd. 16/2019. 8°. Br. 204 S.,
ISSN: 1614-5291
Print: 29,90 EUR (978-3-95490-451-8)
eBook: 29,90 EUR (978-3-95490-716-8)

Ludwig Paul

Analytical Bibliography of Persian works on Iranian Dialectology
2022. 8°. HC., approx. 500 pp.,
Print: ca. 98,- EUR (978-3-7520-0608-7)
eBook: ca. 98,- EUR (978-3-7520-0140-2)

This bibliography is a collection of ca. 3,600 publications on new West Iranian languages and dialects (except Persian) that have been published in Iran since the revolution of 1979. It includes works on languages and dialects, e.g., grammars, dictionaries, and articles from linguistic journals, and provides the first comprehensive account of Iranian research on the subject. In addition, it also contains works written in local idioms, e.g., dialect poems, proverbs, riddles, children's songs, etc. By collecting approximately 900 such dialect publications, together with folkloristic studies on dialect literature, this is also the first comprehensive and systematic bibliography of Iranian dialect folklore studies. The entries are presented following a genetic-geographical system that is explained in the introduction. For each entry, either an English translation of the title is added or an explanation of the publications' contents.

Ludwig Paul

Handbuch der Iranistik Band 2
2017. 8°. Geb., 552 S.,
Print: 98,- EUR (978-3-95490-131-9)
eBook: 98,- EUR (978-3-95490-738-0)

Ludwig Paul

Handbuch der Iranistik Band 1
2013. 8°. Geb., 496 S.,
Print: 98,- EUR (978-3-89500-918-1)
eBook: 98,- EUR (978-3-7520-0546-2)

Kratylos

Kritisches Berichts- und Rezensionen-organ für indogermanische und allgemeine Sprachwissenschaft
hg. von Olav Hackstein
Jahrgang 66. 2021. 8°. Br., ca. 240 S.,
ca. 99,- EUR (Bestell-Nr. 1151)
Kratylos Print plus online 119,- EUR
Kratylos Print 99,- EUR
Kratylos online only 99,- EUR

Beiträge zur Iranistik

Hg. von Nicholas Sims-Williams
ab 2021 von Agnes Korn

Mauro Maggi – Mohsen Ashtiany
A Turquoise Coronet

Studies in Persian language and literature in honour of Paola Orsatti
Vol. 45. 2021. 8°. Cl.,
336 pp., 4 b/w-ill.,
Print: 110,- EUR (978-3-95490-510-2)
eBook: 110,- EUR (978-3-7520-0508-0)

The volume deals with a variety of themes relating to Persian literature from Middle Persian texts to twentieth-century poetry – approached philologically, historically, and critically – as well as to the history of Middle and New Persian and the dialects of Iran, and include significant Persian literary texts translated and edited for the first time in this volume.

Eds.: Maryam Nourzaei – Carina Jahani – Agnes Korn

Oral Narration in Iranian Cultures
2022. 8°. Hc, ca. 230 pp., 5 maps
Print: ca. 59,- EUR (978-3-7520-0640-7)
eBook: ca. 59,- EUR (978-3-7520-0153-2)

Matteo De Chiara – Daniel Septfonds
Le verbe simple en pashto
État des lieux
Print: (978-3-7520-0638-4)
eBook: (978-3-7520-0134-1)

This work is intended as a second volume to the authors' "Le verbe pashto" (2019). In the present book, the Authors provide a detailed analysis of the Pashto "bare" simple verbs, i.e. all verbs that do not show a suffix, and of the linguistic dynamics at work today. After an in-depth introduction, complete dialectological, typological, lexicographical as well as ample phraseological information for all bare simple verbs is presented. The book concludes with indexes of all bare simple verbs and their French meanings, and a glossary of grammatical terms used in the book.

Serta Graeca

Hg. von Klaus Alpers – Christian Brockmann – Dieter Harlfinger – Diether R.Reinsch

Mareike Jas

Nicolaus Rheginus als Übersetzer der pseudo-galenischen Schrift *De historia philosopha*

Ein Beitrag zur lateinischen Überlieferung des Corpus Galenicum

Bd. 34. 8°. Ln., 512 S., 9 s/w-Abb.,
Print: 118,- EUR (978-3-95490-195-1)
eBook: 118,- EUR (978-3-95490-768-7)

Eine genauere Betrachtung der Überlieferungstradition von Ps.Galens *Historia philosopha* hat gezeigt, dass Diels die lateinische Übersetzung dieses Textes von Nicolaus Rheginus und ihre Bedeutung für die Edition der *Historia philosopha* unterschätzt hat. Es hat sich herausgestellt, dass die verlorene griechische Handschrift, die Nicolaus bei seiner Übersetzung verwendet hat, unabhängig zu der erhaltenen griechischen Handschriftentradition steht.

Anton Sadovskyy

The manuscript transmission of Plato's laws (books I and V)

2022. 8°. Ln., ca. 264 S.,
ca. 66 s/w- Abb.,
Print: ca. 98,- EUR (978-3-7520-0607-0)
eBook: ca. 98,- EUR (978-3-7520-0087-0)

The study is dedicated to a detailed evaluation of the existing manuscript evidence of Plato's *Nomoi* as well as to the explanation of the textual tradition of this work. The mutual relationships of the existing textual witnesses are explored in detail with the intention of determining their role in the reconstitution of the text. At the same time, the focus is on the copyists and scholars who produced, emended and annotated these manuscripts.

Alessandra Palla

La seconda Epistula ad Ammeo di Dionigi di Alicarnasso

Studi sulla tradizione manoscritta
2022. 8°. Ln., ca. 208 S.,
ca. 43 Farbabb., ca. 16 Tafeln,
Print: ca. 98,- EUR (978-3-95490-537-9)
eBook: ca. 98,- EUR (978-3-7520-0520-2)

Im Buch legt Alessandra Palla die erste umfassende und vollständige Untersuchung zur Überlieferungsgeschichte der Schrift *De Thucydidis idiomatibus*, gemeinhin als *Epistula ad Ammaeum II* bekannt, des Dionysios von Halikarnassos vor. Die vollständige Untersuchung aller Manuskripte und die innovativen Ergebnisse ermöglichen eine neue Rekonstruktion der stemmatischen Beziehungen der Textzeugen der *Epistula*. Die vorliegende Studie stellt die notwendige Voraussetzung für eine historisch-kritische Ausgabe mit Kommentar dar, ein Projekt, dem sich die Verfasserin derzeit widmet.

außerhalb der Reihe:

Konstantinos Sampanis

The Modern Greek subjunctive complementation

A diachronic and typological approach
2021. 8°. Geb., 203 S.,
Print: 69,- EUR (978-3-7520-0589-9)
eBook: 69,- EUR (978-3-7520-0061-0)

This monograph addresses a syntactic "peculiarity" of the Modern Greek language, namely the phenomenon of finite complementation which is instantiated by the usage of a verbal category habitually described as the Modern Greek subjunctive mood. The study provides a systematic investigation of the Modern Greek subjunctive complementation through thorough examination of the diachrony, synchrony and typology of this construction and critically discusses existing theoretical analyses dealing with it.



Giorgi Kakabadse

Der Mythos Niko Pirosmani

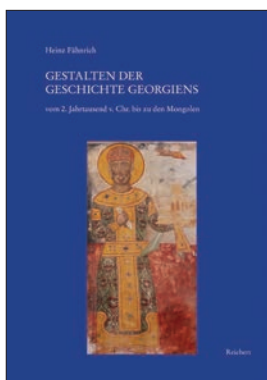
Auf den Spuren eines kuriosen Künstlerlebens im Georgien der Jahrhundertwende. Übersetzt aus dem Georgischen von Heinz Fähnrich
2021. 8°. Br., 304 S.,
42 s/w- und 52 Farbabb.,
Print: 29,95 EUR (978-3-95490-499-0)
eBook: 29,95 EUR (978-3-7520-0030-6)

Das Buch behandelt Leben und Schaffen des georgischen Malers Niko Pirosmani. Der Verfasser schildert anhand von Dokumenten und der Aussagen seiner Zeitgenossen und der Nachwelt seinen Werdegang von der Kindheit über verschiedene Stationen seines Lebens bis zu seinem Tod in Armut, Elend und Trunksucht. Er zeichnet den Weg und die Arbeitsumstände dieser genialen und gleichzeitig so tragischen Gestalt nach, die in widrigsten Verhältnissen dahingekieterte, ohne festes Einkommen, von anderen ausgenutzt und den harten Gesellschaftsbedingungen eigentlich nicht gewachsen, aber immer voller Mitgefühl mit dem Schicksal anderer Menschen war. Eine spannende Darstellung, die aus den wenigen verbürgten Tatsachen ein schlüssiges Menschenbild zu erschließen sucht.

Heinz Fähnrich

Der Erbwortschatz der Kartwelsprachen

8°. Br., 248 S.,
Print: 29,90 EUR (978-3-95490-438-9)
eBook: 29,90 EUR (978-3-95490-714-4)



Heinz Fähnrich

Gestalten der Geschichte Georgiens

(vom 2. Jt. v. Chr. bis zu den Mongolen)
2021. 8°. Br., 266 S.,
Print: 29,90 EUR (978-3-7520-0591-2)
eBook: 29,90 EUR (978-3-7520-0064-1)

Das Buch stellt in alphabetischer Reihenfolge Persönlichkeiten aus 4 Jahrtausenden georgischer Geschichte (vom 2. Jt. v. Chr. bis zum Einfall der Choresmier und Mongolen) vor. Es beinhaltet Angaben über eine Vielzahl von Menschen, die auf verschiedensten Gebieten wirkten. Soweit möglich, werden ihre Lebens- und Schaffenszeit, ihre wesentlichen Leistungen und Taten in Kurzfassung wiedergegeben, wodurch ein komplexes Bild der Gesellschaft entsteht. Jedem Eintrag ist ein Verweis auf weiterführende Literatur beigefügt.

Heinz Fähnrich

Die Kartwelier

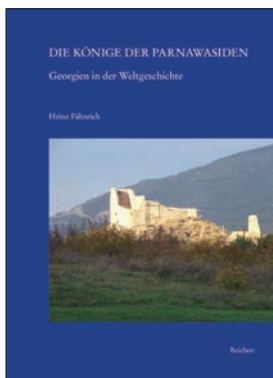
Grundsprache · Kultur · Lebensraum
2016. 8°. Br., 384 S.,
Print: 39,90 EUR (978-3-95490-192-0)
eBook: 39,90 EUR (978-3-95490-965-0)

Heinz Fähnrich

Mit Beiträgen von Surab Sardshweladse – Otar Kadshaia – Guram Kartosia – Aleksandre Oniani

Kartwelsprachen

Altgeorgisch, Neugeorgisch, Mingrelisch, Lasisch, Swanisch
2008. 16°. Br., 344 S.,
Print: 29,90 EUR (978-3-89500-653-1)
eBook: 29,90 EUR (978-3-95490-671-0)



Heinz Fähnrich

Die Könige der Parnawasiden

Georgien in der Weltgeschichte

2020. 8°. Br., 122 S.,

Print: 15,90 EUR (978-3-95490-525-6)

eBook: 15,90 EUR (978-3-95490-588-1)

Zwei Herrscherdynastien haben den Verlauf der Geschichte Georgiens entscheidend mitgeprägt. Die erste ist die der Parnawasiden, die vom 4. Jh. v. Chr. bis in das 8. nachchristliche Jahrhundert herrschte, die andere die Dynastie der aus der Südwestprovinz Speri stammenden Bagratiden, die vom 10. bis zum 19. Jahrhundert regierten. Die Bedeutung der Parnawasiden, die sich bis ins 6. Jahrhundert als Könige bezeichneten, erwächst allein schon aus der langen Zeit, in der sie die Macht ausübten. Obwohl die Parnawasiden keine eigentliche Dynastie im durchgängig ununterbrochenen Sinne waren, haben sie sich doch selbst stets als solche betrachtet. Die Vertreter der Parnawasiden (Parnawasianni) waren nicht nur in den Nachbarstaaten Armenien und Albanien hochgeachtet, sondern in ganz Vorderasien und Rom, in Persien, bei den Parthern und im Seleukidenreich. Dieser Band beleuchtet die wirtschaftlichen und kulturellen Hintergründe der Zeit der Parnawasiden in Georgien und berichtet von wichtigen Ereignissen der Region unter ihrer Herrschaft im Einflußbereich benachbarter Gebiete wie Persien und der Kulturen anderer Großreiche der Antike.

Tamar Buadze – Imke McMurtrie

Songbook Georgia |

Liederbuch Georgien

Georgia's World Cultural Heritage |

Georgiens Weltkulturerbe

4°. Br., Ringbindung, 192 S., 1 s/w-

und 69 Farbabb., inkl. CD

Print: 29,90 EUR (978-3-95490-301-6)

eBook: 29,90 EUR (978-3-95490-771-7)

Georgiens Lieder sind Unesco Weltkulturerbe. Das Georgische Liederbuch mit Schwerpunkt auf dem traditionellen Frauenlied-Repertoire entstand aus der langjährigen Zusammenarbeit der beiden Sängerinnen und Musikethnologinnen Tamar Buadze (Georgien) und Imke McMurtrie (Deutschland). Es verbindet ein fundiertes Erfahrungswissen über die georgische Gesangskultur mit eigenen Aufzeichnungen der Lieder und zeigt auf, welchen Platz dieses Liedgut mit einzigartigem mehrstimmigen Gesangsstil und besonderer Harmonik sowohl in der Chorarbeit mit Weltmusik als auch in der Musiktherapie und der Musikpädagogik einnehmen kann. Mit 66 Liedern und vielen Farbabbildungen.

Algirdas Sabaliauskas

Übersetzt von Sandra Herrmann

Wir, die Balten

2020. 8°. Br., 180 S., 2 Farbabb.,

Print: 19,90 EUR (978-3-95490-245-3)

eBook: 19,90 EUR (978-3-95490-740-3)

Wie kaum ein anderes verschafft dieses Buch einen leserfreundlichen Einblick in die umfassende Geschichte der baltischen Völker und Sprachen. Es führt dem Leser eine Vielfalt von Themen vor Augen: Wo konnte wohl die Heimat aller indogermanischen Sprachen gelegen haben; wann und weshalb starben die baltischen Sprachen und Stämme, was haben die benachbarten Sprachen aus dem Litauischen entlehnt; ob der Übersetzer der Bibel ins Lettische tatsächlich vorhatte, Riga in Brand zu stecken; wie entwickelten sich die baltischen Schriftsprachen und wie nimmt man sie heutzutage wahr. Das Buch ist bereits in fünf Sprachen übersetzt: Englisch, Italienisch, Lettisch, Schwedisch und Ungarisch.

Folia Caucasica

Hg.: Jost Gippert – Manana Tandaschwili



Irene Tsintsadze

Die Entwicklungstendenzen des Passivs in der georgischen Schriftsprache

Bd. 4. 2018. 8°. Geb., 328 S.,
Print: 98,- EUR (978-3-95490-337-5)
eBook: 98,- EUR (978-3-95490-620-8)

Die Arbeit untersucht verschiedene Untergruppen sog. synthetischer agglutinierender Handlungspassiva des Georgischen hinsichtlich ihrer grammatisch-logischen, pragmatisch-kommunikativen und lexikalisch-stilistischen Funktionen. In der bis ins 4. Jahrhundert zurückreichenden literarischen Tradition des Georgischen sind unterschiedliche Entwicklungstendenzen insbesondere bezüglich affigierter Handlungspassiva zu erkennen, die durch das breit angelegte Untersuchungscorpus der Arbeit dokumentiert werden.

Lena M. Samushia

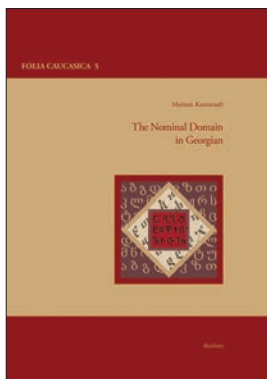
Zur Hypotaxe in den Kartvelsprachen

Bd. 3. 2018. 8°. Geb., 312 S.,
Print: 98,- EUR (978-3-95490-336-8)
eBook: 98,- EUR (978-3-95490-619-2)

Zacharia Pourtskhvanidze

Fokuspartikeln und Wortstellung im Georgischen

Bd. 2. 2015. 8°. Geb., 224 S., 16 s/w-Abb.,
Print: 69,- EUR (978-3-95490-084-8)
eBook: 69,- EUR (978-3-95490-633-8)



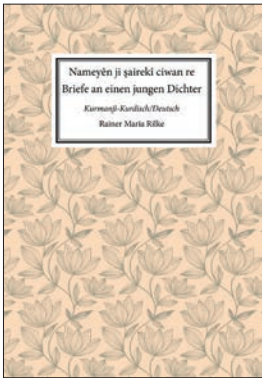
Mariam Kamarauli

The Nominal Domain in Georgian

A diachronic analysis
Bd. 5. 2021. 8°. Geb.,
ca. 300 S., ca. 39 s/w- Abb.
Print: ca. 98,- EUR (978-3-7520-0626-1)
eBook: ca. 98,- EUR (978-3-7520-0117-4)

The present book analyzes the nominal domain in the Georgian language in its diachronic development. In Georgian, the noun phrase went through crucial changes over the centuries on various levels -- morphological, morpho-syntactic, syntactic, semantic, and typological. The peculiarities of its structures are discussed and illustrated across all developmental stages of the Georgian language: Old, Middle and Modern Georgian. As its empirical basis, the study builds upon statistical accounts of corpus materials yielding insight into the structure of the Georgian language and its changes over time. In addition to the empirically-based analyses, several theories are reviewed (e.g., the issues of Middle Georgian being a developmental stage of the language in its own right or of Georgian being a DP-language) in order to contribute to determining the linguistic position of Georgian and to pave the way for further typological research.

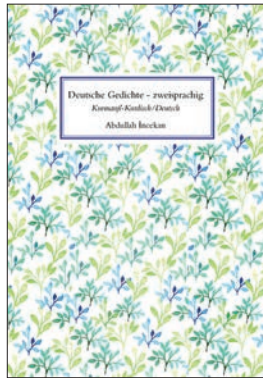
Kurdisch



Rainer Maria Rilke
 Übersetzer: Abdullah Incekan
Nameyên ji şairekî ciwan re.
Briefe an einen jungen Dichter
 zweisprachig Kurmanji-Kurdisch/
 Deutsch
 2021. 8°. Br., 112 S.
 Print: ca. 14,90,- EUR (978-3-7520-0627-8)
 eBook: ca. 14,90,- EUR (978-3-7520-0118-1)

Die «Briefe an einen jungen Dichter» von Rainer Maria Rilke (1875-1926) gehören zu den meist rezipierten Briefen der Weltliteratur. Sie wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt und fanden insbesondere bei einer jungen Leserschaft großen Anklang. Zwei schreibende Seelen treffen sich öffnend aufeinander. Sie geben so der Nachwelt die Möglichkeit, an ihrem inneren Entwicklungsprozess teilzunehmen und Unterstützung bei der Entwicklung des eigenen literarisch-schaffenden Ichs zu finden.

Nun liegen die "Briefe an einen jungen Dichter" auch in Kurmanji-Kurdisch vor - in der Übersetzung des Kurdologen Dr. Abdullah Incekan.



Abdullah Incekan
Deutsche Gedichte zweisprachig
 (Kurmanji-Kurdisch / Deutsch)
 2020. 8°. Br., 112 S.,
 Print: 14,90 EUR (978-3-95490-507-2)
 eBook: 14,90 EUR (978-3-95490-558-4)

In Deutschland leben mittlerweile 1.5 Millionen Menschen kurdischer Herkunft, doch ist der Austausch zwischen den beiden Sprachen Deutsch und Kurdisch auf künstlerisch-literarischer Ebene nur marginal. Erste literarische Werke kurdischer Autoren wurden in den letzten Jahren ins Deutsche übersetzt, eine Seltenheit ist bisher jedoch die Übersetzung deutscher Literatur in die kurdische Sprache. Abdullah Incekan, ein deutscher Autor und Pädagoge kurdischer Herkunft, hat es sich zum Ziel gemacht, die kurdische Sprache, deren Gebrauch in den Herkunftsregionen massiver Unterdrückung unterliegt, auch auf literarischer Ebene zu wahren und zu fördern. In seinem Lyrikband „Deutsche Gedichte / zweisprachig“ übersetzt er ausgewählte Gedichte deutscher Dichterinnen und Dichter aus unterschiedlichen Epochen ins Kurmanji-Kurdisch. Neben zahlreichen Gedichten aus dem West-Östlichen Divan von Johann Wolfgang von Goethe finden sich auch Werke von so bedeutenden Autoren wie Heinrich Heine, Friedrich Nietzsche, Rainer Maria Rilke, Erich Fried, Ulla Hahn und Ingeborg Bachmann.

Kurdisch



Abdullah Incekan
Kurdisch für Fortgeschrittene
 Lehr- und Arbeitsbuch des Kurmancî
 mit Lösungen und Audiomaterial
 2020. 8°. Br., 272 S.,
 14 s/w-Abb., inkl. CD
 Print: 29,90 EUR (978-3-7520-0001-6)
 eBook: 29,90 EUR (978-3-7520-0500-4)

Anhand von 23 authentischen Texten behandelt *Kurdisch für Fortgeschrittene* weiterführende Themen aus der Grammatik des Kurmancî-Kurdischen. Wichtige Tempora und Fälle werden wiederholt und vertieft; andere Aspekte der Grammatik, wie die Ergativität, der Aufbau von Verben und Adjektiven sowie einzelne Aspekte der Wortbildung eingeführt und ausführlich besprochen. Jedes Kapitel enthält mehrere Übungen, um die jeweils besprochenen Aspekte zu üben. Im Anhang befinden sich neben den Lösungen, Vokabelverzeichnisse (Kurdisch-Deutsch) in beide Richtungen, ein Index sowie eine Liste aller Verben. Das Buch ist sowohl für Autodidaktiker als auch als Sprachlehrwerk für Institutionen konzipiert.



Abdullah Incekan
Kurdisch Kompakt
 Lehr- und Übungsbuch
 mit Lösungsschlüssel und CD
 2010. 8°. Br., 274 S., 70 s/w-Abb.,
 mit Audio-CD,
 Print: 29,90 EUR (978-3-89500-720-0)
 eBook: 29,90 EUR (978-3-7520-0051-1)

Der Kompaktkurs eignet sich für alle, die im Selbststudium oder im Sprachkurs das Kurdische (Kumanji) lernen oder ihre Kenntnisse vertiefen möchten.

auch auf Englisch erhältlich:

Abdullah Incekan
Compact Kurdish – Kurmanji
 Textbook with Exercises,
 Key and Audio-CD
 2014. 8°. Br., 276 pp., 70 ill. b/w,
 incl. Audio CD,
 Print: 29,90 EUR (978-3-89500-959-4)
 eBook: 29,90 EUR (978-3-95490-931-5)

Petra Wurzel
Rojbas – Einführung in die kurdische Sprache
 8°. Br., 228 S.,
 Print: 19,90 EUR (978-3-88226-994-9)
 eBook: 19,90 EUR (978-3-7520-0050-4)
Schlüssel und Wörterverzeichnis
 8°. Br., 88 S.,
 Print: 9,90 EUR (978-3-88226-995-6)
 eBook: 9,90 EUR (978-3-7520-0138-9)

Persisch



Anousha Sedighi

Persisch aktiv

Eine Einführung in Sprache und Kultur

2022. 4°. Br., ca. 408 S.,

53 s/w- und 414 Farbabb.,

Print: ca. 59,- EUR (978-3-95490-530-0)

eBook: ca. 59,- EUR (978-3-95490-544-7)

Diese zeitgemäße Einführung in die persische Gegenwartssprache wendet sich an Studierende orientalistischer Fächer ebenso wie an ein interessantes nicht-akademisches Publikum. Das Lehrbuch ist die deutsche Version eines erfolgreichen englischsprachigen Persischkurses. In zehn Lektionen werden die Grundkompetenzen Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben anhand alltagsnaher Dialoge und Texte sowie abwechslungsreicher Übungen vermittelt. Thematische Schwerpunkte behandeln zentrale Aspekte der persischen Kultur. Populäre Lieder und Gedichte runden das Angebot ab. Das Lehrbuch wird von einer begleitenden Website mit Audio- und Video-Dateien unterstützt.

Farshid Delshad

Textbuch modernes Persisch

8°. Geb., 336 S.,

Print: 39,90 EUR (978-3-95490-056-5)

eBook: 39,90 EUR (978-3-95490-632-1)



Lutz Rzehak – Bidollah Aswar

Dari-Persisch

Lehr- und Übungsbuch mit Lösungen,

Audio- und Videomaterial

2021. 8°. Br., 2 Bände, 864 S., 11 s/w-

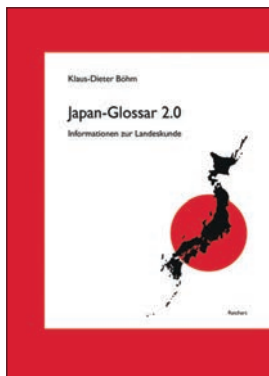
Abb., inkl. Audio- und Videomaterial

Print: 59,- EUR (978-3-7520-0581-3)

eBook: 59,- EUR (978-3-7520-0043-6)

Dieses Lehrwerk bietet eine kommunikativ orientierte Einführung in das Dari-Persische von Afghanistan. In vierzig Kapiteln werden die Lernenden befähigt, in repräsentativen kommunikativen Situationen zunächst über handfeste, lebensweltliche Sachverhalte und später auch zu abstraktere Themen Informationen einholen und geben zu können. Kenntnisse des Wortschatzes und der Grammatik werden stets in einem solchen Umfang vermittelt, wie es zur Realisierung einer bestimmten Redeabsicht notwendig erscheint. Wichtige Wendungen, die zu einer lebendigen Kommunikation befähigen sollen, werden als Redemittel bereitgestellt. Für Übungen werden zur Selbstkontrolle Auflosungen angeboten. Zwei Glossare fassen den vermittelten Wortschatz referenzartig zusammen. Für viele Texte, Dialoge und Vokabellisten stehen Audioaufnahmen bereit. Videomaterialien unterstützen beim Erlernen der Schrift und helfen später, sich neue Wörter in Klang und Schriftbild anzueignen. Das Lehrwerk ist für den Unterricht mit Lehrkraft als auch zum Selbststudium geeignet.

Japanisch



Klaus-Dieter Böhm
Japan-Glossar 2.0
 8°. Geb., 836 S.
 Print: 59,- EUR (978-3-95490-531-7)
 ab Juni 2022
 ebook: 59,- EUR (978-3-7520-0507-3)

Das Japan-Glossar2.0 ist ein Nachschlagewerk für Informationen zur japanischen Landeskunde, welches konzeptionell die Informationsquellen Lexikon und Wörterbuch bündelt. Der Inhalt des Japan-Glossar 2.0 besteht darin, dass die ausgewählten Informationen im Sach-Register (rund 4000 Begriffe) und im Personen-Register (500 Namen) alphabetisch geordnet und in bilingualer Schreibweise gelistet werden. Diese werden in drei Textstufen vertieft, in acht Themenbereiche strukturiert und bilingual begleitet. Die Wertschöpfung des Japan-Glossar 2.0 besteht darin, dass die landeskundlichen Informationen auf Fakten gegründet werden, die zeitunabhängig gültig sind und sprachlich aufbereitet werden, was durch Wiedergabe in japanischer Schrift nebst lateinischer Umschrift geschieht. Japanische Komposita werden ergänzend etymologisch erklärt.

Silke Ralf
Konnichi wa!
 Einführung in die moderne japanische Sprache
 8°. Br. 342 S.,
 Print: 29,90 EUR (978-3-89500-279-3)
 eBook: 29,90 EUR (978-3-7520-0136-5)

Chinesisch



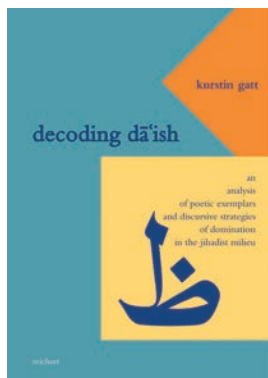
Yueh-Ping Yu
„Falsche Zwillinge“ im Chinesischen
 Scheinsynonyme bei Verben und Adjektiven
 2016. 8°. Br., 190 S.,
 Print: 24,95 EUR (978-3-95490-178-4)
 eBook: 24,95 EUR (978-3-95490-979-7)

Frank Meinshausen – Heike Kraemer
Dim Sum –
Chinesisch in kleinen Portionen
 2020. 8°. Br., ca. 256 S.,
 inkl. CD/Audiodateien
 Print: ca. 24,90 EUR (978-3-95490-203-3)
 eBook: ca. 24,90 EUR (978-3-7520-0504-2)

Mit Dim Sum beherrschen Sie in kurzer Zeit alle sprachlichen Grundstrukturen, die für eine erfolgreiche Kommunikation erforderlich sind. Nach einem Einstiegs-kapitel mit den wichtigsten Grundbegriffen der chinesischen Sprache wählen Sie selbst aus, welche Themen Sie am meisten interessieren, und lernen einfach dort weiter. Jede Einheit kann ohne zusätzliche sprachliche Vorkenntnisse bearbeitet werden. Dim Sum bietet mehr als die üblichen klassischen Lektionen wie Selbstvorstellung, Smalltalk, Einkaufen, Essen gehen, oder Taxifahren. Dim Sum enthält umfangreiches Übungsmaterial und kulturelle Zusatzinformationen. Es eignet sich ebenso für den Unterricht in kleinen Gruppen wie zum Selbstlernen. Übrigens: Mit Dim Sum müssen Sie keine Schriftzeichen lernen. Für Interessierte sind die Zeichen aber mit angegeben.

literaturen im kontext · arabisch – persisch – türkisch

Hg. von Verena Klemm – Sonja Mejcher-Atassi – Friederike Pannewick –
Barbara Winckler



Kurstin Gatt

Decoding DA'ISH

An Analysis of Poetic Exemplars and
Discursive Strategies of Domination in
the Jihadist Milieu

Vol. 45. 8°. Geb., ca. 340 S.,

ca. 15 s/w-Abb.,

Print: ca.79,- EUR (978-3-95490-472-3)

eBook: ca.79,- EUR (978-3-95490-561-4)

The study examines how the self-professed 'Islamic State' has twisted and manipulated the Arabic language, the classical Arabic ode, Islamic symbolism, traditions, and guiding myths to legitimate its political power and justify its violent policies. The discussion culminates in the analysis of Arabic poetry produced by the jihadist group by taking into consideration the socio-political context in the contemporary Iraq-Syria region. By drawing primarily upon numerous poems and chants, the author shows why our knowledge of the jihadist stream needs to be grounded in a thorough understanding of the cultural logics of mobilization, identity structures, and the belief systems and desires of these groups.



Jonas Müller-Laackman

Ein leises Geräusch

wie ein Gefühl des Sehns

Dichtung und Zeugenschaft zum
faschistischen Konzentrationslager
in Libia Coloniale

Vol. 46. 8°. Geb., 272 S.,

Print: ca.69,- EUR (978-3-7520-0609-4)

eBook: ca.69,- EUR (978-3-7520-0095-5)

Die arabische Dichtung über die italienischen Konzentrationslager in Libia Coloniale wird häufig primär als historische Quelle verstanden, ohne dass die Literarizität der Gedichte beleuchtet würde. In *Ein leises Geräusch, wie ein Gefühl des Sehns* wird der Versuch einer literaturtheoretischen Annäherung an das Thema unternommen, um die sich in der arabisch-nomadischen Dichtungstradition befindlichen Erzählungen von Trauma und Leid in den Blickpunkt zu rücken und als arabische Lagerliteratur neu zu verstehen.

in Vorbereitung:

Refqah Abu-Remaileh

A Palestine of Paradox: The Works of Emile Habibi and Elia Suleiman

2021. 8°. Geb.,

Print: (978-3-7520-0522-6)

eBook: (978-3-7520-0042-9)

Romanistik

Infos über LEI ONLINE

www.medialibrary.reichert-verlag.de

Vorteile von LEI ONLINE:

1. Das seit 1968 verfügbare und bis heute stets erweiterte Archiv ist nun digital verfügbar.
2. Alle Artikel seit Erscheinen der Reihe sind nun auch digital durchsuchbar. (OCR-basierter Volltextsuche plus Verfügbarkeit der Metadaten der einzelnen Artikel)
3. Alle Artikel sind als Download per pdf zugänglich.

Vantaggi di LEI ONLINE:

1. l'archivio, disponibile dal 1968 e continuamente ampliato fino ad oggi, è ora disponibile in digitale.
2. tutti gli articoli dalla pubblicazione della serie sono ora anche ricercabili digitalmente. (Ricerca full text basata su OCR più disponibilità dei metadati dei singoli articoli).
3. tutti gli articoli sono accessibili come download pdf.

LEI ONLINE:

Abo jährlich 399,- EUR (netto)

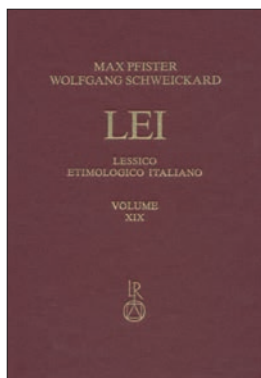
Supplemento bibliografico IV

2012. 4°. Br., 448 S., 159,- EUR
(978-3-89500-886-3)

Ed.: Sergio Lubello –
Wolfgang Schweickard

Le nuove frontiere del LEI

Miscellanea di studi in onore di Max Pfister in occasione del suo 80° compleanno
2012. 8°. Cl., 224 pp., 110,- EUR
(978-3-89500-885-6)





Fondato da Max Pfister
 Hg.: Elton Prifti - Wolfgang Schweickard
Lessico etimologico italiano (LEI)

Erscheinungsweise: In Lieferungen zu 96 S., kart., pro Jahr ca. 4 bis 5 Lieferungen. Die Preise pro Lieferung können aus technischen Gründen variieren. Die Titelblätter für die abgeschlossenen Bände finden sich jeweils in der letzten Lieferung eines Bandes.

Bis Lieferung 142 erschienen. Einbanddecken sind für 45,- EUR erhältlich. Komplett lieferbar sind alle Bände bis Band XIX (978-3-95490-083-1) 398,- EUR.

Fasz. 1-75: je 79,- EUR
 Fasz. 76: 199,- EUR
 Fasz. 77-84: je 79,- EUR
 Fasz. 85: 79,- EUR
 Fasz. 86-139: je 79,- EUR

Parallel dazu hat die Arbeit an den Buchstaben D und E begonnen. Auf diese Art wird die Publikationsdauer reduziert und die Erscheinungsweise erhöht. Diese Lieferungen erscheinen ca. einmal pro Jahr und beginnen mit D1 bzw. E1.

D1-D12: je 79,- EUR
 E1-E8: je 79,- EUR

Außerdem erschienen:
 LEI Germanismi Fasz. 1-7: je 79,- EUR
 LEI Germanismi Fasz. 8/9: 129,- EUR

Gesamtbände:

Lessico Etimologico Italiano. Band 1 (I)
 780 S., 598,- EUR (978-3-88226-179-0)

Lessico Etimologico Italiano. Band 2 (II)
 880 S., 698,- EUR (978-3-88226-392-3)

Lessico Etimologico Italiano. Band 3 (III.1)
 876 S., 698,- EUR (978-3-88226-499-9)

Lessico Etimologico Italiano. Band 3 (III.2)
 944 S., 749,- EUR (978-3-88226-500-2)

Lessico Etimologico Italiano. Band 4 (IV)
 872 S., 698,- EUR (978-3-88226-811-9)

Lessico Etimologico Italiano. Band 5 (V)
 868 S., 698,- EUR (978-3-88226-847-8)

Lessico Etimologico Italiano. Band 6 (VI)
 864 S., 698,- EUR (978-3-89500-028-7)

Lessico Etimologico Italiano. Band 7 (VII)
 800 S., 598,- EUR (978-3-89500-149-9)

Lessico Etimologico Italiano. Band 8 (VIII)
 1072 S., 898,- EUR (978-3-89500-334-9)

Lessico Etimologico Italiano. Band 9 (IX)
 900 S., 749,- EUR (978-3-89500-411-7)

Lessico Etimologico Italiano. Band 10 (X)
 876 S., 698,- EUR (978-3-89500-613-5)

Lessico Etimologico Italiano. Band 11 (XI)
 780 S., 598,- EUR (978-3-89500-747-7)

Lessico Etimologico Italiano. Band 12 (XII)
 792 S., 598,- EUR (978-3-89500-882-5)

Lessico Etimologico Italiano. Band 13 (XIII)
 780 S., 598,- EUR (978-3-95490-082-4)

Lessico Etimologico Italiano. Band 14 (XIV)
 776 S., 598,- EUR (978-3-95490-284-2)

Lessico Etimologico Italiano. Band 15 (XV)
 888 S., 598,- EUR (978-3-95490-480-8)

Lessico Etimologico Italiano. Band 16 (XVI)
 ca. 768 S., ca. 598,- EUR (978-3-7520-0624-7)

Lessico Etimologico Italiano. Band 19 (XIX)
 780 S., 598,- EUR (978-3-95490-082-4)

Lessico Etimologico Italiano. Band 21 (XXI)
 ca. 766 S., ca. 598,- EUR (978-3-7520-0634-6)

Reichert Media Library

www.medialibrary.reichert-verlag.de



Jetzt Angebot anfordern!

eBooks

eBook-Pakete

Open Access

Nachschlagewerke

Zeitschriften

Forschungsmaterial



Bitte kontaktieren Sie für weitere Informationen
den Verlag

Dr. Ludwig Reichert Verlag

Tauernstr. 11 · D-65199 Wiesbaden

Tel.: +49 (0) 611/94 65 911 · Fax: +49 (0) 611/46 86 13

www.reichert-verlag.de · info@reichert-verlag.de